

Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Buchholz, den 4. Mai 1908

Versammlung des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz

Sämtliche Mitglieder des Vereins waren unter Angabe der Tagesordnung zu dieser Versammlung schriftlich eingeladen. Die Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Festlegung der Statuten
- III. Ergänzungswahl des Vorstandes
- IV. (Fachzeitingen) Verschiedenes

Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden Herrn Schrader eröffnet und geleitet.

Zu I. Zur Aufnahme hatten sich gemeldet die Herren Franz Herrmann, Heinrich Schröder, Herm. Kappelhoff, Karl Mutio, August Dörenwendt u. Herm. Maack.

Sämtliche Herren wurden einstimmig aufgenommen

Zu II. Die von einigen Vorstandsmitgliedern ausgearbeiteten Statuten wurden mit einigen kleineren Abweichungen und Veränderungen angenommen. Es wurde beschlossen, dieselben dem Landratsamte in zwei Exemplaren zur Genehmigung vorzulegen.

Zu III. Auf Anraten einiger Mitglieder wurden die in Vorschlag gebrachten Fachzeitungen: Norddeutscher Geflügelhof und Praktischer Wegweiser als Vereinsorgane gern angenommen. Die Herren Burgdorf, Fricke, Dr. Schlottmann, Bergeest u. Dittmer stifteten je 1 Dtz. Bruteier für Mitglieder des Vereins.

Zu III. Der Wunsch der Vorsitzenden, den Vorstand des Vereins zu erweitern, wurde angenommen. Da sonst ein Vorstandsmitglied zwei Ämter zu verwalten hätte.

Herr Dr Schlottmann wurde als Obmann für Vogelschutz und Herr Ferd. Dittmer als Kassierer des Vereins gewählt. Beide Herren nahmen die Wahl an.

Schluß der Versammlung Abends 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Mitgliederversammlung am 6. Juli 08

Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung:

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Vortrag: Kückenaufzucht Referent Herr Lehrer Fricke, Wenzendorf
- III. Anschließend Diskussion

Zu I. Zur Aufnahme hatten sich gemeldet die Herren Otten, Dierstorf, Knüdel, Klecken, Klempan, Fritz Meyer, Otto Wirth, G. Elend und Michler, Buchholz.

Sämtliche Herren wurden einstimmig aufgenommen.

Zu II. Der von Herrn Lehrer Fricke gehaltene Vortrag : Kückenaufzucht fand allgemeine Anerkennung und man beschloß denselben zu vervielfältigen und den Mitgliedern je 1 Exemplar auszuhändigen. Herr Burgdorf übernahm die Vervielfältigung.

Zu III. Die von Mitgliedern gestellten Fragen betreff Kückenaufzucht wurden von Herrn Fricke beantwortet und bis ins Einzelne erklärt.

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Schluß der Versammlung Abends 10 Uhr

Mitgliederversammlung am 11. September Abend 8 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Bestellung von Obstbäumen
- III. Verschiedenes über Geflügelzucht, Obstbau u. Vogelschutz

Zu I. Zur Aufnahme hatten sich gemeldet die Herren E. Uridat, W. Krause und Gastwirt Wortmann, Meilsen, die Herren wurden einstimmig aufgenommen.

Zu II. Der Schriftführer des Vereins hatte mit Herrn Gartenbau Inspektor Hölscher Harburg gesprochen und derselbe in Aussicht gestellt, daß für den Verein wohl gute Bäume zum Preise von 50 Pf. Pro Stück zu beschaffen seien. Herr Hölscher soll dieserhalb zu einer Besprechung nach hier gebeten werden. Vorläufig bestellen Herm. Maack 30 St., Dittmer 50 St., Kophamel 100 St., Bergeest 10 – 15 St., Hesse 5 Pyramiden, Fritz Meyer 5 St., H. Schröder 15 St., L. Schrader 30 St., Sollten die Bäume so billig zu haben sein, so soll pro. St. 10 Pf. An den Verein vom Besteller gezahlt werden.

Zu III. Nach Eingang von Offerte ??? von Berleppischen Nisthöhlen wird beschlossen 60 Stück zu bestellen und zwar 30 Stück Höhle A und 30 Stück Höhle A1. Nisthöhlen kann jedes Mitglied in beliebiger Anzahl erhalten, die erste kostet 25 Pf., dann jede weitere den vollen Betrag (75 Pf.)
Schluß der Versammlung 10 ¼ Uhr.

Mitgliederversammlung am 16. Novbr. 08 Abends 8 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aussprache mit Herrn Gartenbau-Inspektor Höllscher, Harburg
- II. Schutz heimatlicher Vögel . Herr Dr. Schlottmann
- III. Verschiedenes

Zu I. Herr Gartenbau-Inspektor Hölscher, Harburg spricht über Beihilfen, welche Anlagen von Obstplantagen seitens des Kreises oder der Landwirtschaftskammer gewährt würden, und gibt dem Verein anheim, dieserhalb ein Gesuch an den Herrn Landrat zu richten. Außerdem gibt Herr Hölscher noch ausführliche Anleitungen über Pflanzen der Bauern, Krankheiten derselben und deren Bekämpfung sowie Sorten des Obstbaumes.

Zu II. Herr Dr Schlottmann hält einen außerordentlichen interessanten Vortrag über Schutz der heimatlichen Vögel, insbesondere, da die Vögel wiederum zu den Freunden des Obstbauers gehören. Ganz besonders empfiehlt daher Herr Dr Schlottmann die Anlage von Vogelschutzgehölzen, Nistgelegenheiten und Vogelfutterstellen.

Zu III. Als neue Mitglieder hatten sich gemeldet die Herren Pitrowski und Kallenbach, beide wurden einstimmig aufgenommen.
Schluß der Versammlung 10 ¼ Uhr

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Mitgliederversammlung am 31. Januar 1909 Nachmittags 3 ½ Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung:

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Allgemeines über Geflügelzucht (Brutmaschine)
- III. Das Pflanzen der Obstbäume
- IV. Verschiedenes

Zu I. Zur Aufnahme hatte sich gemeldet Herr Rademacher in Weihe b. Thelstorf. Derselbe wurde einstimmig aufgenommen.

Zu II. Der Vorsitzende Herr Schrader widerlegt einen Artikel des Kreisblattes, worin ein Rückgang der Geflügelzucht verzeichnet wird. Dies trifft nur zu für einen Teil im Süden unseres Landkreises, aber auch hier kommen nur die Kükenmästereien in Frage. Statistisch ist nachgewiesen, daß die Geflügelzucht sich im Deutschen Reich um über 20% gehoben hat. Zumal ja auch dieselbe rentabel ist, denn einzelne Mitglieder haben genaue Buchführung geführt und einen Reingewinn von 2 – 3 Mark pro Huhn zu verzeichnen.

Herr Schrader empfiehlt im Anschluß hierzu die Hinrichs'sche Broschüre , das entdeckte Geheimnis der Buchführung. Sodann spricht derselbe noch über unsere warmen und kalten Stallungen, über das Aussehen und Schieren der Eier und über die Arbeiten und Fütterung des Geflügels während der Monate Januar und Februar. - Der Vorstand des Vereins wird beauftragt Offerte über Geflügelfutter einzufordern. Auch soll beim Hauptvereinsvorsitzenden über Beitrag zwecks Angliederung angefragt werden.

Zu III. Unser Obmann für Obstbau , Herr Schumann, hält einen kleinen interessanten Vortrag über das pflanzen der Obstbäume. Er gibt im Einzelnen an, Entfernung der Bäume, Größe der Pflanzlöcher, Zubereitung des Lochs unter Zugabe von Kalk und Mergel, das Schneiden der Wurzeln und das Schneiden der Krone. Sodann gibt Herr Schumann noch die Obstbauarbeiten während der Monate Januar und Februar bekannt.

Zu VI: Der Vereinsbeitrag soll vierteljährlich erhoben werden, jedoch müssen neu eintretende Mitglieder da Vierteljahr schon bezahlen, in dem sie eintreten.

Schluß der Versammlung 6 Uhr.

Hauptversammlung

am Sonntag, d. 18. April 1909 Nachmittags 4 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitgliedern
- II. Vorstandswahl
- III. Kassenbericht und Rechnungsablage
- IV. Verschiedenes

Zu I. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und genehmigt. Zur Aufnahme hatten sich gemeldet Hermann Meyer, Willi Meyer, O. Dost, Ehrlich Steinbeck und Nolte Bendestorf. Sämtliche Mitglieder wurden einstimmig aufgenommen.

Zu II. Vorstandswahl. Sämtliche Herren des Vorstandes wurden für ihre Posten wiedergewählt.

Zu III. Die Rechnung wurde vom Kassierer vorgelegt und die einzelnen Posten verlesen. Da sich keine Mängel bei der Durchsicht herausstellten, wurde dem Kassierer Entlastung erteilt.

Zu IV. Herr Schrader verliest das Programm der Obst und Gartenschau Ausstellung in Harburg und

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

empfiehlt deren Beschickung. Ferner erinnerte derselbe darauf zu achten, das den Vogelnestern der nötige Schutz gewährt würde. Sodann verliest der Vorsitzende die Statuten des Hauptvereins und wünscht Anschluß an denselben. Ein Beschluß hierüber soll später gefaßt werden. Es wurde dann noch angeregt im Herbst dieses Jahres eine kleine Lokalschau von den Erzeugnissen der Obstbauern und der Geflügelzucht zu veranstalten; man beschloß die Abhaltung derselben und näheres soll später beschlossen werden. Schluß der Versammlung 6 Uhr.

Mitgliederversammlung am Sonntag, den 20. Juni 1909, nachmittags 3 Uhr im Vereinslokal
Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitgliedern
- II. Unsere diesjährige Ausstellung
- III. Verschiedenes

Zu I. Das Protokoll der letzten (Haupt) Versammlung wurde verlesen und genehmigt. Als Mitglieder hatten sich gemeldet Ernst Meyer Buchholz, Buchbinder Matthies aus Tostedt und Tischlermeister Stemmann aus Hollenstedt. Sämtliche Herren wurden einstimmig aufgenommen.

Zu II. Es wurde beschlossen im November eine Lokalschau von Geflügel und Obst im Saale des Herrn Ernst Meyer, Lokal zur Eiche, abzuhalten. Für die Vorarbeiten zur Ausstellung wurde eine Kommission von 5 Herren gewählt und zwar: Bergeest, Fricke, Schumann, Derboven und Meister.

Zu III. Man beschloß ferner einstimmig dem Hauptverein Lüneburg beizutreten. Der Eierprüfer von Cremat wird besprochen und man hofft von demselben großen Erfolg: Herrn Frike Wenzendorf will denselben erproben.

Schluß der Versammlung 6 Uhr nachmittags .Manche Herren besichtigen nach der Versammlung noch Geflügel- und Obstanlagen im Ort.

Mitgliederversammlung
am Mittwoch, den 1. September 1909, Abends 8 Uhr im Vereinslokal
Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitgliedern
- II. Unsere Ausstellung
- III. Verschiedenes

Zu I. Zur Aufnahme hatten sich gemeldet: Klempnermeister H, Indorf, Drechslermeister H. Winkelmann, Kohlenhändler J. Aldag und Peters Würme. Sämtliche Herren wurden einstimmig aufgenommen.

Zu II. Der Vorsitzende spricht über unsere diesjährige Ausstellung und teilt mit, daß die Herren Schäfer Lüneburg u. Hölscher Harburg das Preisrichteramt übernommen haben. Ausstellungskäfige liefert der Harburger Verein. Das Standgeld soll (wie früher schon beschlossen) betrage für 1,1 =75Pf. 1,3 = 1,25 M, 1 Paar Tauben = 60 Pf, in der Verkaufsabteilung pro Stück 15 Pf, Obst : pro Teller (10 Stück) 25 Pf. Als Eintrittspreis wird 25 Pf festgesetzt, auch für Kinder. Hotelbesitzer Herr E. Meyer erklärt seine Lokalitäten am 20. und 21. November dem Verein unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. An Veranstaltungen werden vorgesehen: Preisschießen, Raddrehen, Bohnenraten u. Würfeln. Da Herr Pries Harburg einen Ehrenpreis gestiftet hat, so sollen ihm die Druckarbeiten übergeben werden. Im Geflügelhof soll unter „bevorstehende Ausstellungen,, inseriert werden. Anmeldeschluß wird 5. November festgesetzt. Herr Schumann ist bereit die Fütterung des Geflügels an den Ausstellungstagen zu übernehmen. Eröffnung der Ausstellung um 2 Uhr Nachmittags am 20. November. Geschlossen wird die Ausstellung jeden Abend um 10 Uhr. Herr Schumann will bei einigen Versicherungen anfragen, betreffend Versicherung des Geflügels

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

gegen Feuer u. Diebstahl. Bei den von den Vereinen, Behörden und Privaten gestifteten Ehrenpreisen soll den Preisrichtern freie Hand gelassen werden und von denselben auf bestes Tier der Rasse vergeben werden

Zu III. Der Anschluß des Vereins an den Obst- und Gartenbau Verein für den Landkreis Harburg wird einstimmig angenommen.

Schluß der Versammlung 10 Uhr Abends.

Mitgliederversammlung

Sonntag, den 17. Oktober 1909 Nachmittags 4 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aufnahmen neuer Mitglieder
- II. Unsere Ausstellung
- III. Stellungnahme zur Hauptvereins-Ausstellung 1910
- IV. Verschiedenes

Zu I. Es hatten sich zur Aufnahme in den Verein gemeldet Heinrich Kröger, Wilh. Cohrs, Georg Sander, Georg Kröger aus Buchholz und Peter Meyer aus Seppensen. Sämtliche Herren wurden einstimmig aufgenommen.

Zu II. Der Vorsitzende verliest die Ausstellungsbedingungen und werden dieselben angenommen; eine Obstverwertungsausstellung soll für dieses Jahr nicht stattfinden. Es werden Stämme 1,3 und 1,1 ausgestellt; es soll Paarweise Ausstellung und Einzelräumierung stattfinden. Der Verkaufspreis braucht nicht angegeben zu werden. Die Verkaufsabteilung soll nicht prämiert werden. Aus der Vereinskasse wurden 50 Mark zu Ehrenpreise bewilligt. Buchbinder Matthies Tostedt können für dies Jahr keine Drucksachen übergeben werden, da dieselben schon nach Harburg vergeben sind; Herr Matthies stiftet einen ausgestopften Fuchs als Ehrenpreis. Die anderen Ehrenpreise sollen vom Vorstand angeschafft und deren Verteilung nach Eingang des Standgeldes auf die einzelnen Klassen durch den Preisrichter vergeben werden. Die einzelnen Posten bei der Ausstellung übernehmen freiwillig: Fütterung, Aufsicht und Nachtwache: Herr Schumann, Raddrehen : Herr Derboven, Bohnenraten: Herr Fricke, Schießen: Herr Pitrowski, Würfeln: Herr Schröder und Dittmer.

Zu III. Nachdem auf der Hauptversammlung in Harburg an unseren Vorstand die Aufforderung erging die Hauptvereinsausstellung 1910 in Buchholz abzuhalten, lehnte derselbe mit Rücksicht auf sein kurzes Bestehen und nur sehr kleines Vereinsvermögen, dieselbe ab. Inzwischen haben aber fast sämtliche Mitglieder sich dafür erklärt und so hat der Vorstand diesbezüglich an den Hauptvereinsvorsitzenden gewandt Man beschloß heute nun die Abhaltung der Hauptvereinsausstellung für 1910 in Buchholz. Lehrer Fricke machte noch auf die sehr vielen Arbeiten, welche die Hauptvereinsausstellung bringen würde, aufmerksam

Zu III. Betreffend Beihilfe zur Anschaffung von Obstbäume soll Herr Hölscher Harburg befragt werden. Für den Vorstand und die Komitees sollen Abzeichen beschafft werden

Schluß der Versammlung 6 ¼ Uhr

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Mitglieder-Versammlung Sonntag den 5. Dezember 1909 Nachmittags 3 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Rechnungsvorlage der diesjährigen Ausstellungen
- III. Anschaffung der bestellten Obstbäume u. Obstbaumspritze
- IV. Festlegen der Vereinsversammlungen
- V. Verschiedenes

I. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vom Schriftführer verlesen und von der Versammlung genehmigt

Zur Aufnahme in den Verein hatten sich gemeldet: Direktor Klähr Tostedt, Hermel Lüllau, Kröger Wiedenhof, Holtz Buchholz, Peters Drestedt.

Sämtliche Herren wurden einstimmig aufgenommen.

II. Die Ausstellungsrechnung, dessen Führung der Schriftführer des Vereins übernommen hatte, wurde von demselben im Einzelnen vorgelesen und erläutert. Dieselbe ergab einen Reingewinn von 221 M. Und konnte somit die Ausstellung mit einem „ **Gut abgeschnitten** „ bezeichnet werden. Der Vorsitzende bemerkt noch hierzu, daß die verschiedenen Herren wohl sehr viel auch dazu durch ihre Arbeit und Hilfeleistung vor und während der Ausstellung beigetragen hätten, besonders auch Herr Schumann und Tochter, die namentlich Betreff der Dekorierung und Aufbau der Bühne großes geleistet hätten sei hier gedankt. Das alles würde wohl sehr viel dazu beitragen 1910 die Hauptvereinsausstellung nach Buchholz zu bekommen.

III. Die im Vorjahr beantragte Beihilfe ist dem Verein teilweise gewährt und es werden wohl 150 Stück Obstbäume zu einem sehr mäßigen Preise zur Verteilung gelangen. Die Verteilung wird der Vorstand nach Zahl der schon im Vorjahr seitens der Mitglieder gemachten Bestellungen nach Möglichkeit im Verhältnis vornehmen. Sodann empfiehlt und beantragt der Vorsitzende von dem Überschuß der Ausstellung die Anschaffung der vom Aussteller Milowsky schon den meisten Mitgliedern vorgeführte Baumspritze „ Automax „ zu beschaffen. Herr Schumann setzte sodann die Spritze abermals in Betrieb und führte den anwesenden Mitgliedern dieselbe vor. Nach Vorführung und nochmaliger Empfehlung des Herrn Vorsitzenden wurde die Anschaffung der Spritze nebst Mischaggregat und Spritzenrohr einstimmig beschlossen. Über den Gebrauch derselben soll in einer späteren Versammlung beraten werden. Die Anschaffung des Geflügelwerkes: „Das Großgeflügel in Wort und Bild“ wird ebenfalls einstimmig angenommen. Dies Buch soll im Vereinslokal für jedes Mitglied zur Einsicht ausliegen.

IV. Betreff Vereinsversammlungen wird zur Erleichterung des Schriftführerpostens und wegen der damit verbundenen Unkosten durch die Einladungen in Vorschlag gebracht, dieselben festzulegen. Es wird daher beschlossen: Jeden letzten Sonntag im Monat und zwar im Sommerhalbjahr (April – September) Abends 8 Uhr und im Winterhalbjahr (Oktober bis März) Nachmittags 3 Uhr eine Versammlung abzuhalten. Die Veröffentlichung erfolgt im Geflügelhof und im Vereinskasten

V. Die vom Verein beim Raddrehen bei der Ausstellung gewonnenen Tauben brachten durch Würfeln einen Erlös von 6,40 M. Der Betrag wurde dem Rechnungsführer Dittmer ausgehändigt

VI. Schluß der Versammlung 6 ½ Uhr.

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Vorstandssitzung
am 4. Januar 1910 im Vereinslokal

Zunächst wurde die Tagesordnung für die nächste Mitgliederversammlung festgesetzt. - Der Schriftführer wird beauftragt betreffend Diplome Matthies Tostedt u. Stürz Würzburg zu schreiben. - Der Vorstand beschließt die mit der Hauptvereinsausstellung verbundene Obstausstellung auf die Landwirtschaftlichen Vereine Tostedt und Jesteburg zu erweitern. Das Ehrenkomitee für die Hauptvereinsausstellung wird gewählt und besteht aus folgenden Personen:

Königlicher Landrat zu Harburg als Protektor.

Als Ehrenausschuß:

Kantor Helms, Harburg
Gemeindevorsteher Behrens, Buchholz
Oberbahnvorsteher Hesse
Winterschuldirektor Klähr, Tostedt
Gutsbesitzer Lindenberg, Nenndorf
Gemeindevorsteher P. Meyer, Seppensen
Consul Ruete, Hamburg
Kaufmann Kappelhof, Hamburg
Pastor von Bremen, Buchholz
Königlicher Bauingenieur Hölscher, Harburg
Kreistierarzt Holm, Harburg
Dr. Schlottmann, Buchholz
Kaufmann Albers, Buchholz
Restaurateur Burgdorf, Buchholz

Die von Herrn Paul Milowsky gewünschte silberne Medaille wird abgelehnt.

Mitgliederversammlung
Montag den 30. Januar 1910 Nachmittags 3 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung:

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Schlußabrechnung der Ausstellung 1909
- III. Besprechung über die Hauptvereinsausstellung 1910, verbunden mit erweiterter Lokal Obstausstellung
- IV. Verschiedenes

Zu I. Zur Aufnahme hatte sich gemeldet Herr Seebohm, Hamburg
Die Aufnahme wurde abgelehnt, da der Verein nur für Buchholz u. Umgegend besteht.

II. Der mit der Ausstellungsrechnung betraute Schriftführer gibt endgültig das Resultat der Ausstellung bekannt, wonach ein Reingewinn von 221 M. erzielt wurde. Dem Rechnungsführer wird Entlastung ??? erteilt, nachdem von Lehrer Fricke d. Rechnung geprüft wurde.

III. Der Vorsitzende gibt über die Tätigkeit des Vorstandes Aufschluß:
Gebildet ist das Ehrenkomitee; mit dem Hotelbesitzer Ernst Meyer ist ein Vertrag betreffend Hergabe seiner Lokalitäten und Lieferung eines Zeltes zur Obstausstellung abgeschlossen.

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Die Ausstellung findet auf Wunsch des Hauptvereinsvorsitzenden am 1. u. 2. Oktober 1910 statt. Die Obstausstellung umfaßt nur Obst und Obstverwertung und kann als erweiterte Lokalausstellung besichtigt werden: von sämtlichen Mitgliedern des Vereins, von sämtlichen Einwohnern von Buchholz und von sämtlichen Mitgliedern der Landwirtschaftlichen

Vereine Tostedt, Jesteburg, Hollenstedt u. Elstorf.

IV. Lehrer Fricke führt den Crematschen Eierprüfer vor. Betreffend Bruteierverkauf wird beschlossen: das Dutzend (15 Stück) mit 3 M. Oder pro Ei 25 Pfg. als Mindestpreis festzusetzen. Ein Inserieren soll Vereinsseitig nicht geschehen. Diplome werden durch den Vorstand bestellt.

V. Schluß der Versammlung 5 ¼ Uhr

Nachdem eine Besprechung mit dem Hauptvereinsvorsitzenden , Herrn Schäfer , Lüneburg, über die Vorarbeiten zur Hauptvereinsausstellung

Vorstandssitzung am 21. Februar 1910

Schumann und Meister übernehmen die schon bewirkte Verteilung der Obstbäume – Die Tagesordnung der nächsten Versammlung wird festgesetzt. Zur Aufnahme für die Herren : Schreiber, P. Ehmcke, Adolf Behrens und Knolle Drestedt in Vorschlag zu bringen, ebenso Herm. Soltau und Malermeister W. Schween.

Mitgliederversammlung

Sonntag, d. 27. Februar, nachmittags 3 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Obstbäume
- III. Vorarbeiten zur Ausstellung, Wahl von Hilfskräften dazu
- IV. Anschaffung der Ausstellungskäfige
- V. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vom Schriftführer verlesen und von der Versammlung genehmigt.

Zu I. Zur Aufnahme hatten sich gemeldet: Bahnmeister Schreiber, Paul Ehmcke, Adolf Behrens, Herm. Soltau, Wilh. Schween, sämtlich aus Buchholz Weichensteller Knolle in Drestedt. Sämtliche Herren werden einstimmig aufgenommen

Zu II. Die vom Kreistag bewilligten 150 Obstbäume sollen von Schumann u. Meister nach Möglichkeit verteilt werden. Dieselben kosten pro Stück 50 Pfg mit 10 Pfg. Aufschlag für den Verein. Die Obstbäume dürfen nicht an andere Personen abgegeben werden, müssen innerhalb 8 Tg. Bei Meister abgeholt sein und sofort bezahlt werden.

Zu III. Zu den Vorarbeiten für die Hauptvereinsausstellung werden werden die Herren A. Derboven, K. Ehmcke u. Herm. Burgdorf zur Hilfeleistung gewählt. Der Wilhelmsburger Verein

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

stellt seine Käfige zur Verfügung. Die anwesenden Mitglieder beschließen einstimmig ein Teil der Ausstellungskäfige selbst anzuschaffen und zwar durch Zeichnung von Anteilscheinen in Höhe von a 5 Mark. Die Anwesenden zeichneten sämtlich

Zu VI. Betreff Benutzung der Obstbaumspritze wird beschlossen: der Mann erhält pro Stück 60Pfg. Und gibt 10 Pfg. pro Stück an den Verein für Abnutzung ab, auswärtige Mitglieder bezahlen nur 5 Pfg. pro Stück für Abnutzung . Nichtmitglieder 100% Aufschlag für Abnutzung, also pro St. = 20 Pfg. Heinrich Schröder ist bereit die Spritze zu übernehmen; Herr Schumann will die Anleitung geben.

Schluß der Versammlung 5 ½ Uhr

Vorstandssitzung am 24. März 1910

Die Tagesordnung für die nächste Versammlung wird festgelegt, zur Aufnahme in den Verein sind die Herren L. Goslar u. Herm. Cohrs Buchholz in Vorschlag zu bringen. Ein Teil der Ausstellungsbedingungen wird durch beraten.

Hauptversammlung

Sonntag den 27. März 1910 nachmittags 3 Uhr.

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Vorstandswahl
- III. Abrechnung 1909/10
- IV. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vom Schriftführer verlesen u. Von der Versammlung genehmigt.

- I. Zur Aufnahme hatten sich gemeldet Bäckermeister Herm. Cohrs und Briefträger L. Goslar. Beide Herren wurden einstimmig aufgenommen.
- II. Der Vorstand wurde per Aklamation einstimmig wieder gewählt und besteht aus den Herren Schrader, Meister, Dittmer, Fricke, Schlottmann, Schumann.
- III. Kassierer Dittmer gibt einen Überblick über die Kassenverhältnisse und weist die von Herrn Fricke und Schumann geprüfte und für richtig befundene Rechnung einen Überschuß von 71 M 46 Pfg . Dem Kassierer wird Entlastung erteilt.
- IV. Der Vorsitzende gibt einen Geschäftsbericht über das verflossene Vereinsjahr: Die Mitgliederzahl ist von 40 auf 62 gestiegen; es haben 9 Mitgliederversammlungen stattgefunden; im Herbst eine gut verlaufene Lokalausstellung, der Verein hat vom Kreis eine größere Beihilfe zu 150 Obstbäumen erhalten -
- V. Die vom Verein zu beschaffenden Käfige sollen durch Anleihe bei der hiesigen Sparkasse bezahlt werden nur übernehmen die 3 Vorstandsmitglieder bei derselben die Bürgschaft.

Nach Lüneburg zur Hauptvereinsversammlung Schrader als Vorstandsmitglied und Meister als Delegierter. Lehrer Fricke übernimmt Berichte betreffend Ausstellung in der Harburger, Tostedter

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Zeitung und Geflügelhof zu lanziere.

VI. Schluß der Versammlung 5 ½ Uhr.

Mitgliederversammlung

Sonntag, den 30. Mai 1910 nachmittags 8 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Bericht der Hauptversammlung
- III. Die Probekäfige
- IV. Vergebung des Hauptvereins Zuchtstamm
- V. Bestellung der C.R. 1910
- VI. Sinstorfer Ausstellung
- VII. Verschiedenes

- 1.) Zur Aufnahme hatten sich gemeldet Kaufmann L. Schween und Lokführer E. Rabe, beide werden einstimmig aufgenommen.
- 3.) Die von der Firma Engelmann Jena gesandten Probekäfige werden besichtigt. Es wird beschlossen Käfige ohne Blechzwischenwände zu nehmen und zwar ½ 65 cm und ½ 70 cm für Großgeflügel. Die Bestellung bleibt dem Vorstand überlassen.
- 2.) Der Vorsitzende berichtet über Hauptvereinsversammlung in Lüneburg, und besonders über
- 3.) die Besprechung unserer Ausstellungsbestimmungen. Ferner, daß unser Verein beim Verlosen der Hauptvereinszuchtstämme ein glücklicher Gewinner war.
- 4.) Unser Mitglied Herr Schumann ist bereit den Zuchtstamm Weiße Wyandottes, welche möglichst auf der Hauptvereinsausstellung angekauft werden sollen zu übernehmen.
- 5.) Der Schriftführer nimmt die Bestellungen von C.R. 1910 entgegen und sollen dieselben sofort bestellt werden .
- 6.) Dem Sinstorfer Geflügelverein wird ein Ehrenpreis in Höhe von 10 Mark bewilligt.
- 7.) Nichts

Schluß 10 Uhr

Mitgliederversammlung

Sonntag den 26. Juni 1910 nachmittags 8 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Unsere Ausstellungsbestimmungen
- III. Die Obstausstellung
- VI. Verschiedenes

- 1.) Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und genehmigt. Zur Aufnahme hatte sich niemand gemeldet.
- 2.) Die Bestimmungen für die Hauptvereinsausstellung werden verlesen und finden allgemeine Zustimmung.
- 3.) Betreffend Obstausstellung wurden folgende Bestimmungen getroffen: Die Ausstellung soll in einem Zelt abgehalten werden. Es können Äpfel in beliebiger Zahl bis 20 Stück auf einem Teller ausgestellt werden, das Obst muß Eigentum und Züchtung des Ausstellers sein und im eigenen

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Garten und kostet ein Teller 25 Pfg Standgeld. Es soll nur Obst und Obstprodukte zur Ausstellung gelangen: Obst in verschiedenen Posten und als Obstprodukte: Obstweine, Fruchtliköre, Fruchtsäfte und Marmeladen. Das Platzgeld soll für diese Produkte pro Quadratmeter 2 Mark betragen und 25 cm mit 25 Pfg.

4.) Unter Verschiedenes wurde beschlossen für 900 Mark Käfige anzukaufen und bei der Firma Engelmann Jena zu bestellen. Um den Besuch der Mitgliederversammlung heben, sollen Einladungskarten gedruckt werden. Schluß der Versammlung 11 Uhr Abends.

Mitgliederversammlung

Sonntag den 31. Juli 1910 nachmittags 8 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Protokollverlesung
- II. Aufnahme neuer Mitglieder
- III. Verschiedenes

I. Das Protokoll der letzten Versammlung wird verlesen und genehmigt.

II. Zur Aufnahme haben sich gemeldet die Herren, Lehrer Pümler, Trelde, Lehrer Nolte, Appel Lehr. G. Meister Harburg.

Sämtliche Herren werden einstimmig aufgenommen.

III. Der Vorsitzende teilt mit, daß die Papiere für die Geflügel soweit in Ordnung sind und dieselben der Druckerei Priehs Harburg übergeben sind. Für die Obstausstellung sollen noch unsere Bestimmungen getroffen werden. Die Landwirtschaftlichen Vereine Tostedt u. Jesteburg haben je 30 M zur Unterstützung gestiftet, Hollenstedt und Elstorf stehen noch aus, jedoch wird seitens Herrn Direktor Klähr Tostedt mitgeteilt, daß auch diese beiden Vereine sich an der Ausstellung beteiligen werden. Auf Vorschlag Herrn Direktor Klähr Tostedt wird angenommen, daß Obst in Klassen zu je 5. 10 und 20 Stück pro Teller a 25 Pfg Standgeld auszustellen. Ferner soll für Obst der Wanderlehrer der Landwirtschaftskammer, für Obstprodukte: eine Haushaltungslehrerin von Winsen oder Zeven zur Prämierung eingeladen werden. Bei den Obstprodukten soll angegeben werden: 1. Rezepte, 2. ob rein oder mit Zusätze. Der Harburger Geflügelzüchter Vereinigung wird kein Ehrenpreis zugebilligt, da die Vereinskasse durch die Hauptvereins Ausstellung genügend belastet wird, und die Ausstellung zu gleicher Zeit stattfindet.

Der Schriftführer soll an verschiedene Firmen und Persönlichkeiten zwecks Stiftung von Ehrenpreisen schreiben.

Schluß der Versammlung 10 ½ Uhr

Mitgliederversammlung

Montag den 28. August 1910 nachmittags 8 Uhr
im Vereinslokal

Das Protokoll der Juliversammlung wurde verlesen und genehmigt.

Zur Aufnahme in den Verein hatten sich gemeldet M. Fitschen Buchholz, Klempnermeister Vincke, Tostedt und Maschinist Josef Klose zu Buchholz. Sämtliche Herren werden einstimmig aufgenommen.

Für die einzelnen Posten für Ausstellung wurden gewählt und zwar:
für die Kasse Fritz Meyer und Heinrich Schröder

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

- „ das Schließen: Pitrowski
- „ „ Würfeln F. Dittmer
- „ „ Raddrehen; A. Derboven
- „ „ Bohnenraten: Bergeest und Fricke
- „ den Verkauf : Ehmke und Meister

für den Ankauf: der Vorstand

für die Preisberechnung : Holst u. Meister u. Nolte

Das Füttern der Tiere und die Nachtwache soll durch Arbeiter besorgt werden; Schumann und Goslar führen die Aufsicht

Als Ehrenpreise sollen für das Obst für eingegangenes Standgeld Silberne Löffel beschafft werden; selbige graviert werden.

Schluß der Versammlung 10 Uhr

Mitgliederversammlung

Sonntag den 25. September, nachmittags 8 Uhr

im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Unsere Ausstellung
- III. Verschiedenes

Das Protokoll der Augustversammlung wurde verlesen und genehmigt.

1.) Zur Aufnahme in den Verein hatten sich gemeldet: Consul Ruete, Hamburg und Assistent Neumann, hier, beide werden einstimmig aufgenommen.

Zu 2.) Der Vorsitzende teilt mit, daß die Landwirtschaftlichen Vereine wenig Interesse an der Ausstellung durch Anmeldung von Obst gezeigt hätten, da fast keine Anmeldung von auswärts eingegangen sei. Die Geflügelausstellung wird 324 Nummern von 102 Ausstellern aufweisen, während beim Obst 72 Aussteller ihre Anmeldung gemacht haben.

Sodann wird beschlossen, daß die Ehrenpreise für Auswärtige auf Wunsch am 2. Oktober um 7 Uhr ausgehändigt werden können, während die hiesigen Abends von 9 bis 10 Uhr dieselben in Empfang nehmen können. Herr Rabe und Herr Uredat übernehmen die Verteilung der Ehrenpreise, - Für die Nachtwache soll der Vorstand eine Person annehmen, die zugleich die Käfige morgens mit Reinigen soll, ebenfalls das Füttern. Die Annahme und Ausgabe der Ausstellungstiere am Donnerstag und Montag übernehmen die Herren Rabe, Kophamel, Zapke und sonstige Vorstandsmitglieder.

Schluß der Versammlung 10 Uhr

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Mitgliederversammlung

Sonntag, den 30. Oktober, nachmittags 3 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Abrechnung der Ausstellungen
- III. Verschiedenes

Zu I. Zur Aufnahme hatte sich niemand gemeldet, abgemeldet dagegen der Gastwirt Worthmann in Meilsen.

II. Bei einer ungefähren Aufstellung der Ausstellungsrechnungen wird ein Reingewinn von 200 – 250 Mark voraussichtlich erzielt werden. Da noch nicht sämtliche Einnahmen und Ausgaben mit Belegen vorhanden sind, so bleiben kleine Änderungen vorbehalten. Der Reingewinn als auch ein Teil unseres Guthabens Sparkasse soll zur Tilgung der Käfigschulden verwandt werden. Zu späteren Revisionen der Hauptvereinsausstellungsabrechnung werden die Herren Holtz und Derboven gewählt.

III. Bemängelt wurde die Ausstellung des Rassegeflügels, dasselbe sei beim Prämieren nicht genügend zu sehen gewesen.

Sodann wurde beschlossen, die im Vorjahr angeschafften, aber nicht verwendeten Diplome für die diesjährige Ausstellung mit zu benutzen und den Betrag dafür mit in Rechnung zu setzen. Als Inventarvereinsverwalter werden die Herren Rabe und Zapke gewählt. Die Käfigböden sollen später durch kleine Winkel an den Ecken befestigt werden. Der Kassierer Dittmer beantragt, betreffend Einziehen der Beiträge, daß nach der letzten Jahresversammlung, in der auf Zahlung der Beiträge werden soll, die Beiträge auf Kosten der Zahler eingezogen werden sollen. Diesem Antrag wird zugestimmt. Sodann empfiehlt Herr Schrader noch die Besichtigung des Hauptvereins Zuchtstammes, weiße Wyandotten, bei Herrn Schumann, Empfohlen wird auch noch der Besuch der Lokalausstellung in Schneverdingen. Schluß der Versammlung 6 Uhr.

Mitgliederversammlung

Sonntag, d. 27. November 1910 im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Einigung über Geflügelzucht
- III. Verschiedenes

I. Das Protokoll der Oktoberversammlung wird verlesen und genehmigt. Zur Aufnahme hatte sich niemand gemeldet. Der Vorsitzende bemerkt, daß die Ausstellungsrechnung wohl noch ein größeres Plus, annähernd 300 Mark, aufweisen würde.

II. Sodann hält der Vorsitzende einen kleinen interessanten Vortrag über „Einiges aus der Geflügelzucht“.

III. Zu III. Wird ein Schreiben des Geflügelvereins Schneverdingen verlesen; demzufolge ein Zusammengedenken der Vereine Visselhövede, Soltau, Walsrode, Neuenkirchen, Schneverdingen u. Buchholz zwecks Abhaltung einer größeren Geflügelausstellung. Dem Angebot Schneverdingen wird zugestimmt wenn folgende Bedingungen seitens der ausstellenden Vereine Annahme finden:

1. geeignetes Lokal, II. Ausstellungsbedingungen müssen denen des Hauptvereins gleich sein und von Delegierten mit beraten werden. III. Sämtliche Ehrenpreise müssen jedem Aussteller

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

zugänglich sein. IV. Käfige sind nur gegen eine Leihgebühr von 1 Pfg. pro Käfig zu verleihen an den ausstellenden Verein.

Als Delegierter für eine Zusammenkunft nach Schneverdingen wird Herr Lehrer Fricke Wenzendorf und als Ersatzmann Herr Schrader gewählt.

Die nächste Dezemberversammlung fällt der vielen Festtage wegen aus. Der von Herrn Lehrer Fricke Wenzendorf eingebrachte Antrag, im Vereinslokal bei den Versammlungen eine Spardose zum Ansammeln eines Ehrenpreises fand allgemeine Zustimmung.

Schluß der Versammlung 6 Uhr.

Mitgliederversammlung
Sonntag, den 28. Januar 1911 im Vereinslokal.

Tagesordnung

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Abrechnung der Hauptvereinsausstellung 1910
3. Verschiedenes.
 - 1.) Zur Aufnahme in den Verein hatte sich niemand gemeldet.
 - 2.) Nachdem die sämtlichen Eingänge u. Belege der Ausgaben zusammengestellt sind, ergibt die Hauptvereinsausstellung einen Reingewinn von 306 Mark 42 Pfg. Einnahme und Ausgabe wird nochmals geprüft und dem Rechnungsführer Entlastung erteilt. Dem Kassierer des Landwirtschaftlichen Vereins Hollenstedt soll nochmals um Einsendung des gestifteten Ehrenpreises (20 M) geschrieben werden.
 - 3.) Die Delegiertenversammlung in Schneverdingen hat noch nicht stattgefunden, da noch nicht sämtliche Vereine das Schneverdinger Rundschreiben beantwortet haben. Betreff Abhaltung einer Lokalausstellung soll in einer späteren Versammlung beschlossen werden, da die heutige zu wenig besucht war. Da unsere neuen Käfige bei Herrn Ernst Meyer in der Veranda umgestellt sind, wird beschlossen: falls uns Herr Meyer keinen **verschlossenen** Raum zur Verfügung stellen kann, sollen dieselben nicht mehr dableiben, sondern beim Vorsitzenden Schrader in einem verschlossenen Abteil zu Pacht 15 Mark jährlich , lagern.

Schluß der Versammlung 5 ¼ Uhr

Mitgliederversammlung
am Sonntag, den 26. Februar 1911 im Vereinslokal

Nachdem das Protokoll der letzten Monatsversammlung verlesen und neue Mitglieder nicht anzumelden waren, fand, da der Besuch der Versammlung ein sehr schwacher war, eine allgemeine Aussprache statt.

Hauptversammlung :
Sonntag, den 26. März 1911, abends 8 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung:

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Rechnungsablage
- III. Vorstandswahl
- IV. Verschiedenes

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Zu I. Zur Aufnahme in den Verein hatten sich gemeldet Otto Meyer, Buchholz u. Peter Meyer, Vaensen. Beide Herren wurden einstimmig aufgenommen. Abgemeldet hatte sich Weichensteller Knolle Drestedt

Zu II. Nachdem die Jahresrechnung durch Lehrer Fricke und Herrn Dr. Schlottmann geprüft worden war, weist dieselbe eine Einnahme von 491,68 Mark und eine Ausgabe von 444,91 Mark auf. Mithin bleibt ein Barüberschuß von 46,77 M. Dem Rechnungsführer Dittmer wird Entlastung erteilt.

Zu III. Der Gesamtvorstand wird per Akklamation einstimmig wieder gewählt.

Zu IV. Nach einem Schreiben vom Hauptverein stiftet der hiesige Verein für die Hauptvereinsausstellung am 1. u. 2. Oktober d. J. in Lüneburg 25 Mark, und zwar soll der Verein in Lüneburg das Geld in bar erhalten mit der Weisung: hierfür 2 Ehrenpreise (Zuschlagsehrenpreise) zu beschaffen mit der Widmung von unserem Verein, - zu der Frühjahrsversammlung des Hauptvereins nach Uelzen werden als Delegierte Schrader und Meister gewählt und erhalten dieselben als Reisevergütung a Person 10 Mark. Herr Dittmer teilt mit, daß der Weichensteller H. Schröder die Obstbaumspritze aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr bedienen kann und muß hierfür eine andere geeignete Person gefunden werden; es kommen hierfür der Desinfektor Bowmann und der Arbeiter Schlichtkrull in Frage.

Schluß der Versammlung 10 Uhr.

Die April-Monatsversammlung mußte der ausgebrochenen Maul- u. Klauenseuche halber ausfallen.

Mitgliederversammlung

Sonntag, den 28. Mai abends 8 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Verschiedenes

Zu I. Zur Aufnahme hatte sich Herr Dr. Giffhorn, Tierarzt hierselbst, gemeldet. Derselbe wurde einstimmig aufgenommen.

Zu II. Herr Schrader berichtet über die Hauptvereinsversammlung in Uelzen. Die nächste Versammlung d. H. V. findet anlässlich der Hauptvereins-Ausstellung am 1. Oktober in Lüneburg statt. Es wird empfohlen die Hauptvereinsausstellung gut zu beschicken u. zu besuchen. Sodann spricht der Vorsitzende noch über die Blattlausplage und deren Bekämpfung. Herr Schrader übernimmt 2 Kl. (nicht über 10M) Quastiabrühe durch den Verein von der Landwirtschaftskammer Hannover zu beziehen, sämtliche Anwesende Mitglieder erklären sich hiermit einverstanden. Ferner wurde noch beschlossen im Herbst dieses Jahres einen Geflügel- und Obstmarkt, verbunden mit Preisschießen, Würfeln und Raddrehen p.p. abzuhalten im Hotel zur Eiche. Alles näher darüber soll in einer späteren Versammlung beschlossen werden.

Schluß 10 ½ Uhr

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Mitgliederversammlung

Sonntag, den 27. August, Abends 8 Uhr im Vereinslokal

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Verschiedenes

1.) Zur Aufnahme hatte sich der Gutsbesitzer Rethe in Griemshorst bei Harsefeld gemeldet, derselbe wurde einstimmig aufgenommen.

2.) Da die Bestimmungen und Programme, sowie ein Nachtrag hierzu, über die Hauptvereinsausstellung vorlagen, so wurden dieselben eingehend durch besprochen und über Verschiedenes vom Vorsitzenden Aufklärung gegeben. Besonders wurde noch darauf aufmerksam gemacht, daß die angemeldeten Tiere nicht zu niedrig zum Verkauf anzusetzen seien, weil eine öffentliche Versteigerung der prämierten Tiere stattfindet. Sodann sollen durch das Mitglied Schröder alle diejenigen Aussteller, die die Hauptvereinsausstellung beschicken wollen, zu einer Besichtigung der auszustellenden Tiere, zu einer Zusammenkunft am 2. September morgens 9 Uhr bei Meister eingeladen werden. Der Geflügelverein Sinstorf hatte um Stiftung eines Ehrenpreises für ihre lokale Geflügelausstellung gebeten: im Anbetracht der geringen Kassenbestände wurde derselbe abgelehnt.

Schluß 10 Uhr

Mitgliederversammlung

Sonntag den 24. September 1911, Abends 8 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I, Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Verschiedenes

I. Anstelle des verhinderten Vorsitzenden wird die Versammlung vom Schriftführer eröffnet u. geleitet. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen u. genehmigt. Zur Aufnahme hatte sich der Kaufmann Sandmann hierselbst gemeldet; derselbe wurde einstimmig aufgenommen.

II. Die Geflügelzüchtervereinigung Harburg baten in einem vorgelegten Schreiben um Stiftung eines Ehrenpreises für ihre am 22. November stattfindende allgemeine Ausstellung. Die Mitglieder stimmen dem Antrag zu und soll ein Ehrenpreis im Werte von ungefähr 10 Mark durch den Schriftführer beschafft werden. Sodann wird die Einlieferung des zur Hauptvereinsausstellung zu findenden Geflügels besprochen und man wird sich darüber einig, daß das Geflügel am Freitag, den 28. September, morgens 8 Uhr auf dem Bahnhof zur Stelle sein soll. Der Schriftführer will dieserhalb mit den Herrn Lademeister resp. Herrn Oberbahnhofsvorsteher sprechen; damit vielleicht ein Extrawagen an die Rampen gestellt wird. - Über unsern Geflügelmarkt soll in der nächsten Versammlung näheres bestimmt werden.

Schluß 10 Uhr

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Mitgliederversammlung
Sonntag, den 5. November 1911, Nachmittags 4 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Der diesjährige Geflügelmarkt
- III. Verschiedenes

Zu I. Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen u. genehmigt. Zur Aufnahme hatte sich niemand gemeldet.

II. Betreff Geflügelmarkt wird folgendes beschlossen:

Der diesjährige Geflügel- und Obstmarkt findet statt am 26. November im Hotel zur Eiche, mit demselben werden Belustigungen wie Preisschießen, Würfeln, Raddrehen, Bohnenraten und Auktion verbunden. Tanz soll Statutengemäß nicht stattfinden. Es werden die Kommissionen gewählt:

Für Schießen: Pietrowski u. Herrmann

Für Würfeln Dittmer u. Derboven

Für Raddrehen : Rabe und Fricke

Für Bohnenraten: Ehmke u. Sandmann

Für Obstauktion : Schumann

Käfige aufzustellen übernehmen Schumann und Rabe.

Die Einlieferung der Tiere soll 10 Uhr Morgens erfolgen; mit dem Preisschießen usw. soll Nachmittags 2 Uhr begonnen werden. An Standgeld muß entrichtet werden für Großgeflügel 10 Pfg. für Tauben 5 Pfg pro Stück; das Geld soll für Auf und Abbau der Käfige verwandt werden, was über 10 M ist bekommt die Vereinskasse. Von allen Verkäufen sind 10% an die Vereinskasse zu entrichten, ebenfalls auch die Überschüsse bei sämtlichen Veranstaltungen. Bekanntmachung soll durch Anschlag im Ort und der Umgegend erfolgen.

II. Für 1912 wird eine Lokalausstellung geplant und zwar allein oder mit dem Verein Schneverdingen zusammen; Rest nur vom Verein und der Ortschaft Buchholz. Betreffend Lieferung von Obstbäumen zu Frühjahr 1912 sollen sich die Mitglieder an den Obmann für Obstbau, Herrn Schumann, wenden. Die Obstbaumspritze erhält Herr Schumann zur Aufbewahrung und bezahlen die Mitglieder für Gebrauch derselben per Tag 20 Pfg, Nichtmitglieder 2 Mark pro Tag .

Schluß der Versammlung 7 Uhr

Mitgliederversammlung
Sonntag, den 28. Januar, nachmittags 4 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Verschiedenes

Zu I. Zur Aufnahme hatten sich die Herren Fabrikinspektor Plat. Kaufmann Peter Helms und Kaufmann Fritz Schmidt gemeldet. Sämtliche Herren wurden einstimmig aufgenommen.

Zu II. Herr Schrader teilt mit, daß ungefähr 45 M. In bar bei der im Herbst im Hotel zur Eiche stattgefundenen Geflügel- und Obstauktion über gewesen seien, dieselben sind zur Abtragung der Käfigschulden verwandt. Im Weiteren empfiehlt Herr Schrader für die nächste Versammlung die

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Vorführung der Obstbaumspritze, sowie auch den Frühjahrsschnitt der Obstbäume zu zeigen. Herr Schumann erklärt sich zu diesen Vorführungen bereit. Ferner stellt Herr Schumann den Antrag, den Mischapparat , der Obstbaumspritze, der ja doch keine Verwendung mehr habe, zu einer kleinen Obstbaumspritze umzubauen. Herr Schumann will dieserhalb der Lieferfirma schreiben. Dem Antrag wurde zugestimmt.

Schluß 5 ½ Uhr.

Mitgliederversammlung

Sonntag, den 25. Februar 1912, nachmittags 4 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Vorführung der Obstbaumspritze
- III. Schneiden der Bäume
- IV. Verschiedenes

I. Das Protokoll der Januarversammlung wurde verlesen u. genehmigt. Anschließend hierzu teilt Herr Schumann mit, daß die Lieferfirma der Obstbaumspritze den Mischapparat nicht zurücknehmen könne, auch ließe sich derselbe nicht zu einer kleinen Spritze umbauen. Zur Aufnahme in den Verein hatte sich niemand gemeldet. - Der Vorsitzende teilt mit, daß die nächste Versammlung auf Sonntag Palmsonntag, wo ja Konfirmation stattfindet, falle; da dies nicht schön passend sei, so stellte er den Antrag, die nächste Versammlung am Sonntag, den 24. März d. J. Abzuhalten. Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Antrag zu. Sämtliche Mitglieder erhalten, da es Hauptversammlung ist, hierzu schriftliche Einladung.

II. Es folgt die Vorführung der Obstbaumspritze. Herr Schumann setzt dieselbe zusammen und erklärt die verschiedenen Arten zu spritzen. Sodann wird vom Vorsitzenden die verschiedenen Bekämpfungsmittel und deren Verwendung besprochen.

III. Über das Schneiden der Obstbäume entspinnt sich eine allgemeine Debatte. Herr Schumann beantragt eine Beihilfe aus dem Verein zur Ausbildung eines Obstbaumwärters, wie man für in Hittfeld u. Hollenstedt hätte, zu bewilligen, damit auch hier im Orte ein Obstbaumwärter Stellung fände. Im Allgemeinen fand dieser Antrag keinen Anklang, da, wie verschiedene Mitglieder mitteilten, die schon gelieferten Arbeiten nach ihrer Ansicht, nicht besonders gewesen wären.

IV. Wie schon in der letzten Versammlung besprochen, soll an einem der ersten Sonntage im November hier in Buchholz eine erweiterte Lokalausstellung (an einem der ersten Sonntage) mit dem Verein Schneverdingen, der schon früher hierzu seine Zustimmung gegeben, stattfinden. Ebenfalls eine Obstausstellung vom Verein Buchholz. Herr Schrader gibt noch bekannt, daß Herr Fitschen ein sehr gutes Fischmehl führe; ebenfalls sei beim Gastwirt W. Cohrs Strohhäufchen zu haben.

Schluß 5 ½ Uhr

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Hauptversammlung

Sonntag, den 24. März 1912, nachmittags 4 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Rechnungsablage
- III. Vorstandswahl
- IV. Verschiedenes

- I. Das Protokoll der Februarversammlung wurde verlesen und genehmigt. Zur Aufnahme hatte sich niemand gemeldet.
- II. Die Rechnung war von den Herren Fricke, Schrader u. Meister revidiert (???) und richtig befunden. Der Kassierer Dittmer liest die einzelnen Punkte der Einnahmen und Ausgabe vor und erläutert dieselben. Nach Abzug der Ausgabe bleibt ein Kassenbestand von 27,93 Mark. Dem Rechnungsführer wird Entlastung erteilt. Auf Antrag des letzteren werden die Herren Holtz und Schmidt zu Rechnungsrevisoren gewählt.
- III. Der Gesamtvorstand wird auf Antrag des Herrn Holtz durch Akklamation einstimmig wieder gewählt; ebenfalls die 3 Obmänner.
- IV. Betreffend rückständige Beiträge wird beschlossen, Beiträge für **alle** Mitglieder, welche im Rückstand sind, werden im letzten Quartal durch Postnachnahme erhoben. Bezüglich der diesjährigen Lokalschau wird folgendes beschlossen: Tag der Ausstellung 2. und 3.

19

November, Prämierung 1. November nachmittags. Da der Geflügelverein Schneverdingen mit unserem Verein zusammen ausstellen will, so soll zu der nächsten Versammlung, deren Hauptpunkt der Tagesordnung, die Ausstellung sein soll, ein Vertreter des Vereins hierzu eingeladen werden. Als Preisrichter für die Ausstellung werden in Vorschlag gebracht: für Großgeflügel: Herr Carsten Schulz, Wilhelmsburg und für Tauben u. Wassergeflügel: Pflingsten Altona oder Engels Wandsbek. - Die Ehrenpreise sollen möglichst Gebrauchsgegenstände sein und im Ort gekauft werden. - Zum bespritzen der Obstbäume bringt Herr Schrader in Ermahnung, daß Kupfervitriole bei Herrn Schmidt zu haben ist.

Mitgliederversammlung Sonntag, den 30. Juni 1912 im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Ausstellungsbestimmungen
- III. Verschiedenes

Zu I. Zur Aufnahme hatten sich gemeldet Hentschel, Holm, Fritz Heitmann u. Heinr. Behrens, hier. Die 3 Herren werden einstimmig aufgenommen..

Zu II. An Hand der früheren Hauptvereins- Ausstellungsbestimmungen werden dieselben für unsere diesjährige festgelegt. Sollte die Gemeinde, wie in früheren Jahren die Ausstellung durch Geldspende unterstützen, so soll die ganze Ortschaft sich an der Obstausstellung beteiligen können. Vom Verein sollen 75 Mark zu Ehrenpreisen Verwendung finden.

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

ZU III. Um Stiftung von Ehrenpreisen sollen angehalten werden: Gemeinde Buchholz, Verein Schneverdingen u. Harburg, Hauptverein, die Brauereien : Hastedt, Aktien , Bavaria u. Kronen, die Fabrikverwaltung u. d. Mitglieder.

Das Obst soll tellerweise ausgestellt werden (10 Stück) p. T. 25 Pfg. Das Richten soll Herrn Hölscher Harburg übertragen werden.

Schluß 10 Uhr

Mitgliederversammlung, Sonntag den 29. September 1912

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Unsere Ausstellung
- III. Verschiedenes

1. Zur Aufnahme hatten sich die Herren Kaufmann Reimers u. Weichensteller Karl Knocke gemeldet; beide Herren wurden einstimmig aufgenommen.

2. Anwesende Herren Rabe, Zapke, Derboven versprechen bei der Ausstellung tätlich zu helfen. Zur Hauptvereinsversammlung in Walsrode wird Herr Schrader als Delegierter und Meister als Stellvertreter gewählt; als Reisediäten erhalten dieselben 5 Mark. - Zur Reklame für die Ausstellung sollen 50 große Plakate und 250 kleine Zettel beschafft werden.

3. Für nächste Obstbaumlieferung sollen beim Herrn Hölscher in Vorschlag gebracht werden: $\frac{1}{2}$ Apfelbäume, $\frac{1}{4}$ Birnen , $\frac{1}{4}$ Zwetschen u. Kirschen nur wenn möglich auch etwas Zwerg Obst.
Schluß 10 Uhr

Mitgliederversammlung , Sonntag, den 27. Oktober 12

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Bericht über die Hauptvereins-Ausstellung Walsrode
- III. Unsere Ausstellung
- IV. Verschiedenes

1. Zur Aufnahme hatte sich Schmiedemeister G. Gnosa gemeldet, derselbe wurde einstimmig aufgenommen.

2. Vorsitzender Schrader erstattet Bericht über die Hauptvereins-Ausstellung zu Walsrode, bemängelt das Ausstellungslokal, sowie auf die nicht nach Programm vorgenommene Verteilung Ehrenpreise. Gegen diesen Verstoß soll seitens des Vereins Protest erhoben werden.

3. Für unsere Ausstellung bewilligte Bargeld (75 M) und die von anderen Spendern gezeichneten Gelder im Gesamtbetrage von 235 M, sollen 175 M für die Geflügel und 60 M für die Obst-Abteilung Verwendung finden und werden für den Einkauf die Herren Winkelmann und Meister beauftragt.

4. Nichts
Schluß 6 Uhr

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Mitgliederversammlung am Sonntag, den 23. Februar 1913
im Vereinslokal

Tagesordnung

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Was lehrt uns die Ausstellung Betreff der Geldausgaben respt. Einnahmen.
3. Verschiedenes

Zur Aufnahme hatte sich Maurermeister Adolf Matthies gemeldet, derselbe wird einstimmig aufgenommen.

Betreff unserer Lokalausstellung im November 12 wird vom Mitglied P. Helms vorgebracht, die Kataloge müßten billiger und der Eintritt mehr (teurer) sein. Ferner wird gesagt, die Kasse am ersten Ausstellungstag müßte von Vereinsmitgliedern unentgeltlich geführt werden. Die Ausstellung mit Prämierung darf nur 2 Tage dauern. (Sonnabend u. Sonntag). Über diese Punkte soll vor unserer späteren Ausstellung beraten werden.

Bei der Hauptvereinsversammlung sollen folgende Anträge eingebracht werden:

1. Die Vergabe der Ehrenpreise soll nach dem Ausstellungsprogramm strikte befolgt werden.
2. Die Sammelklasse 1,3 muß getrennt geführt werden. Einmal 1,3 wirtschaftlich als Nutzgeflügel anerkannt mit vorgeschriebenen Höchstpreisen und einmal alle anderen Rassen mit unbegrenzten Preisen.

Die Anfrage zum Leihen der Ausstellungskäfige zur Centralvereins-Ausstellung in Lüneburg soll dahin beantwortet werden, daß die Leihgebühr pro 3 – 5 teiligen Käfige 1 Mark kosten.

Schluß ½ 6 Uhr

Mitgliederversammlung am Sonntag 27. Juli 1913

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Bericht der Hauptvereinsversammlung
- III. Verschiedenes

Als Mitglieder hatten sich gemeldet die Herren : Hugo Baumann in Reindorf, Diedrich Wendt u. Gärtner Peter Albers in Buchholz: dieselben wurden sämtlich einstimmig aufgenommen.

Unser Mitglied, Herr Schumann, welcher die Hauptvereinsversammlung in Lüneburg als Delegierter besucht hat, erstattet Bericht in ausführlicher Weise.

Für die Hauptvereinsausstellung in Uelzen wird ein Ehrenpreis bewilligt; ebenfalls werden zum Hauptvereinsbeitrag anstatt 10 M, 12 M bewilligt. Ferner wird beschlossen, alle 2 Monate die Vereinsversammlungen mit schriftlicher Einladung abzuhalten. Sodann wird bei Bestellung der Obstbäume nochmals darauf hingewiesen, daß die Obstbäume **nur an Vereinsmitglieder** abzugeben seien, die auch für den Verbleib zu haften hätten.

Schluß ½ 6 Uhr

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Mitgliederversammlung, Sonntag den 28. September 1913

Tagesordnung

1. Protokollverlesung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Verschiedenes: unsere Ausstellung am 18. u. 19. Oktober in Schneverdingen.
 - 1.) Das Protokoll der Juli-Versammlung wurde verlesen und debattenlos genehmigt.
 - 2.) Aufgenommen wurden in den Verein die Herren: Jordan in Seppensen-Holm, Dittmar in Buchholz, W. Habermann in Tostedt, Max Kenzler in Hamburg Rathhausstr. 29 und H. Koch in Buchholz
 - 3.) Der Vorsitzende macht auf unsere Ausstellung am 18. u. 19. Oktober in Schneverdingen aufmerksam und ersucht die Mitglieder um recht zahlreiche Beschickung und empfiehlt deren Besuch. Zur Vertretung des Vereins Buchholz bei der Vergabe der Ehrenpreise wird der Vorsitzende gewählt und als Ersatzmann der Schriftführer. Über die Ausstellungsbestimmungen werden die Mitglieder ersucht sich beim Vorstand zu informieren, - Es wird ferner beschlossen, die Obstbäume, wie bisher, zum Preise von 75 Pfg abzugeben. Die Versammlung war gut besucht. Schluß 11 Uhr.

Mitgliederversammlung, Sonntag den März 1914

Tagesordnung

- I. Protokollverlesung
- II. Aufnahme neuer Mitglieder-Antrag der Kaninchenzüchter
- III. Unsere diesjährige Ausstellung
- IV. Verschiedenes
 - 1.) Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und genehmigt.
 - 3.) Die Kaninchenzüchter hatten beim Vorstand des Vereins den Antrag gestellt: Angliederung an den Verein, um eventuell mit ausstellen zu können. Der Vorsitzende empfiehlt dem Antrag zuzustimmen und wird derselbe angenommen. Wahl eines Obmanns für die Kaninchenabteilung soll bei der demnächst stattfindenden Vorstandswahl berücksichtigt werden.
 - 2.) Die erschienenen Kaninchenzüchter, Hermann Ehrhorn, Rudolf Sander, Karl Seebauer und Willi Meister melden sich zur Aufnahme und werden dieselben einstimmig aufgenommen.
 - 4.) Man beschließt auch in diesem Jahr eine Ausstellung für Geflügel, Obst u. Kaninchen abzuhalten und zwar mit dem Verein Schneverdingen zusammen. Geflügel vom Verein Schneverdingen u. Buchholz vereint, Kaninchen bilden Abteilung für sich. Ebenfalls Obst. Falls der Verein Schneverdingen Obst ausstellen will, so muß diese Abteilung für sich allein bewertet werden. Als Preisrichter sollen bestellt werden für Geflügel: E. Schulz Wilhelmsburg ; für Tauben: Peter Engels Wandsbek, falls derselbe auch Kaninchen richten kann, so soll er auch hierfür genommen werden, sonst für Kaninchen G. Hölscher Harburg. Als Lokal wird Hotel zur Eiche bestimmt. Als Ausstellungstag wird der 7. u. 8. November in Aussicht genommen und wird der Schriftführer beauftragt sich mit den Preisrichtern in Verbindung zu setzen.
 - 5.) Die nächste Versammlung soll am letzten Sonntag im März abgehalten werden. Den Kaninchenzüchter können sich eine Fachzeitung selbst halten, zahlen 1 Mark Eintritt u. 1 Mark Beitrag.

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Mitgliederversammlung , Sonntag den 29.März 1914

Tagesordnung

- I. Protokollverlesung
- II. Rechnungsablage
- III. Vorstandswahl
- IV. Mitgliederaufnahme
- V. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und genehmigt.

Der Rechnungsführer Dittmer gibt Einnahme und Ausgabe bekannt und bleibt ein Kassenbestand von 27,37 Mark. Herr Schumann hatte die Revision der Rechnung übernommen und berichtet, daß alles in Ordnung sei. Zu bemerken sei noch, daß im Rechnungsjahr 75 Mark in der Sparkasse Buchholz abgetragen seien. Dem Rechnungsführer wird sodann Entlastung erteilt.

Man schritt zur Wahl des Vorstandes. Es wurde durch Zuruf der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt und neu hinzu ein Obmann der Kaninchenzucht; als solcher wurde Rudolf Sander gewählt.

Neu aufgenommen wurden die Herren Otto Meyer und August Bärenfänger, beide in Buchholz. Sodann fand eine allgemeine Aussprache Betreff der Ausstellung, Preisrichter und über wieder zu bestellende Obstbäume statt, letzteres muß rechtzeitig bewirkt werden beim Vorstand, und besonders bei Herrn Schumann. Zum Schluß übernimmt Herr Schumann ein Inventarverzeichnis aufzustellen und will sich dieserhalb mit Herrn Zapke und Rabe in Verbindung setzen.

Zwei Mitgliederversammlungen sind einberufen, aber wegen zu schlechter Beteiligung nicht abgehalten.

Mitgliederversammlung, Sonntag, den 27. September 1914,
Abends 8 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung

- I. Unsere Mitglieder im Felde
- II. Obstbaumbestellung
- III. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und gedenkt unsere im Feindesland stehenden kämpfenden Mitglieder. Man beschließt aus der Vereinskasse 50 Mark für den hiesigen Frauenverein zu stiften. Die Bestellung der Obstbäume soll umgehend beim Obmann Herrn Schumann erfolgen, damit die Endsumme festgestellt werden kann.

Schluß 10 Uhr

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Hauptversammlung

Sonntag, den 22. Juni 1919 nachmittags 3 ½ Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung: 1. Kassenbericht, 2. Vorstandswahl 3. Verschiedenes

Die Versammlung wird vom Vorsitzenden eröffnet und geleitet. Zunächst gedenkt der Vorsitzend die seit 1914 verstorbenen Mitglieder und läßt den zu ehren die anwesenden Mitglieder von ihren Plätzen zu erheben. In kurzen Worten weist der Vorsitzende darauf hin, daß der Verein infolge des Kriegszustandes sich nicht weiter hat entwickeln können und das es aller Bestreben sein muß, denselben wieder auf die Höhe zu bringen.

Zu 1. Der Rechnungsführer Dittmer giebt Einnahmen und Ausgaben von 1914 her bekannt. Die Casse ist von H. Schroeder und L. Gosler geprüft und für richtig befunden. Mit einem Betrage von M. 16,40 in der Casse, ein Guthaben auf der hiesigen Sparkasse von M. 110,48 . dagegen M. 162,- Schulden schließt der Rechnungsprüfer ab. Nachdem die Bücher auch den anwesenden Mitgliedern zur Einsicht übergeben sind und auch selbige sich von der Richtigkeit überzeugt haben, wird dem Cassierer Entlastung erteilt.

Zu 2. Vorstandswahl. Zum Vorsitzenden wird H. Schrader vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt. Als Schriftführer u. 2. Vorsitzenden wird Meister Meister vorgeschlagen. Da Meister eine Wiederwahl, wegen überhängter Arbeiten, nicht annehmen will, wird Derboven für den Posten vorgeschlagen und auch gewählt.

Zum Rechnungsführer wird Ferd. Dittmer einstimmig wieder gewählt.

Als Obmann für Geflügel wird Karl Ehmike,

„ „ „ Obstbau „ L. Gosler ,
„ „ „ Vogelschutz „, Dr. Schlotmann,
„ „ „ Kaninchen „ R. Sander gewählt.

Die früheren Rechnungsrevisoren Schroeder und Gosler werden als solche wiedergewählt. Zum Materialien-Verwalter wird R. Sander gewählt. Sämtliche Herren nehmen die Wahl an.

Zu 3. Verschiedenes: Von dem Vorsitzenden wird vorgeschlagen für den Materialien-Verwalter eine Vergütung auszusetzen. Dieser Antrag wird angenommen und dafür M. 10,- pr. Jahr bewilligt. Die Aufnahme des Inventars soll von Schrader, Wirth u. Sander vorgenommen werden, evt. Zehrungskosten werden vom Verein vergütet. Alsdann wird von Meister vorgeschlagen im Herbst eine kleine Geflügel und Kaninchenschau mit Markt zu veranstalten. Ch längerer Aussprache wird auch dieser Vorschlag angenommen. Rechnungsführer Dittmer stellt den Antrag, das Beitritts und Mitgliedsgeld zu erhöhen, da der Verein bei M. 3,- Mitgliedsgeld bares Geld für den Zeitungsbezug zulegen muß. Der Antrag Dittmer wird angenommen u. als Beitrittsgeld M. 3,- , als Mitgliedsgeld M. 4,- , für Kaninchenzüchter M. 1,- Mitgliedsgeld festgesetzt. Ein Antrag von Meister , bei dem Kommunalverband wegen Futterbezug vorstellig zu werden, wird angenommen.

Der Beitrag soll für die Folge im Verein entrichtet werden u. zwar im Monat Januar für das kommende Rechnungsjahr. Die nächste Mitgliederversammlung soll am 1. Sonntag im September d. J. sein. Schluß der Versammlung um 6 ½ Uhr
Vorgel. u. genehmigt A. Derboven

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Hauptversammlung am Sonntag, den 31. August 1919 nachmittags 4 Uhr im Vereinslokal.

Tagesordnung!

1. Protokollverlesung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Verschiedenes
4. Besprechung über Abhaltung eines Kleintier-Marktes.

Zu 1. Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden eröffnet und geleitet. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und genehmigt.

Zu 2. Neuaufnahmen wurden nicht gemeldet

„ 3. Der Harburger Nutzgeflügel-Zuchtverein von 1913 stellt durch ein Schreiben die Bitte, sie durch Stiftung eines Ehrenpr. Bei ihrer demnächsten Lokal-Ausstellung, zu unterstützen. Das Bittgesuch konnte wegen ungünstigen Cassenverhältnissen nicht berücksichtigt werden. Die Umfrage nach Futtermittel soll einstweilen eingestellt werden. Alsdann wird der Antrag gestellt, wegen Bäumelieferung Anfragen bei verschiedenen Baumschulen zu halten. Hierzu wird von Herrn Meister darauf hingewiesen, daß der Verein sich wegen Lieferung von Obstbäumen zunächst an Herrn Gartenbauinspektor Hölscher, Harburg zu wenden hat. Bäume durch Herrn Hölscher bezogen stellen sich für den Verein am billigsten u. dazu wird evt. Vom Kreisausschuß eine Beihilfe erstattet. Es wird daher beschlossen bei Hr. Hölscher wegen Lieferung von Bäumen anzufragen. Hierauf giebt der Vorsitzende bekannt, welche Sorten Obst sich für die hiesige Gegend eignet: Boikenapfel, Schöner v. Boskop, Klarapfel, graue Reynette, Krögers Dikstiel, Koyks-Orangen, Neue v. Portoi, Gellers-Butterbirne, Gute Louise, Wilhelm-Christbirne, Köstliche von Scharnoi, Dopp. Wrihtbirne, Hofratsbirne.

Zu 4. Von dem Vorhaben in der letzten Versammlung, eine kleine Ausstellung von Geflügel zu veranstalten, mußte wegen Mangel an Ausstellungsmaterial, abgesehen werden. Es wird dafür angeregt, eine Obstausstellung mit Kleintierschau zu veranstalten. Ueber letzteren Punkt wird sich weitgehend ausgesprochen u. wird daraufhin der Entschluß gefaßt, Anfang oder Mitte November diese Veranstaltung abzuhalten. Die Obstausstellung soll in zwei Abteilungen eingeteilt werden, erstens: hochstämmiges Obst, zweitens: Zwergobst. Erstens soll mit 10, letztens mit 5 Stk der Teller für die Ausstellung belegt werden. Gemüse und Einkochtes-Obst auszustellen ist jedem Beschicker freigestellt, jedoch sind diese Sachen von einer Prämierung ausgeschlossen. Herrn Hölscher, Schaefer (beides durchgestrichen) soll durch ein Schreiben gebeten werden, das Amt eines Preisrichters zu übernehmen. Alsdann wurden nachstehende 6 Herren für die Ausstellungskommission gewählt: Peter Helm, Ernst Rabe, Rud. Sander, Herm. Soltau, L. Gosler sen., Heinr. Schroeder.

Über weitere Beschlüsse soll Anfang Okt. d. J. Eine Generalversammlung abgehalten werden. Die Kommission, mit dem Vorstand, beraten am 8. Sept., abends 8 Uhr bei Herrn Meisner (Hotel z. Eiche) über weitere Angelegenheit für die Ausstellung.

Schluß der Versammlung 6 Uhr.

Adolf Derboven

Sitzung des Vorstandes u. d. Kommission am 8.Sept. 1919 abends 8 Uhr zur Eiche

Es sind erschienen die Herren: L. Schrader, E. Rabe, C. Ehmcke, H. Soltau, R. Sander, H. Schroeder u. A. Derboven

Nachdem mit dem Wirt Herrn Meisner über passende Zeit für die Ausstellung gesprochen war, wurde der Sonntag des 2. November d. J. festgesetzt.

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Für die **Kleintierbesetzung** soll kein Standgeld erhoben werden, dafür aber müssen 10% vom Verkauf oder Tausch an den Verein abgeführt werden. Bei Einlieferung der Tiere muß für jedes einzelne der Preis angegeben werden.

Für die **Obstaustellung** soll der Teller 25 Pf. Standgeld erhoben werden. Jeder Aussteller muß selbst Züchter sein.

Die **Anmeldung** muß bis zum 27. Okt. bei A. Derboven erfolgt sein.

Als **Prämien** werden M. 204,- ausgesetzt und zwar soll diese in je 17 Preise von 1., 2., u. 3. Preise eingeteilt werden. Der 1. Preis soll M 6,- , der 2. Preis M. 4,- und der 3. Preis M. 2,- sein. Gestiftete Ehrenpreise werden außer Prämie extra vergeben.

Zur Unterhaltung soll Schießen, Bohnenraten, Raddrehen u. Würfeln veranstaltet werden. Für Bohnenraten und Würfeln sollen je 3 Preise im Werte von M. 30,- beschafft werden. Wegen Schießpreise soll bei dem Uhrmacher Ritter angefragt werden, ob selbiger die ausgesetzten 6 Preise im Werte von 80 – 100,- Mark liefern kann u. zu welchen Bedingungen er die Gewinne (?????) dem Verein stellt.

Am 14. Okt. soll nochmals unsere Besprechung bei H. Meisner sein und am 19. Okt. eine Generalversammlung bei Wilh. Meister,

Schluß 10 ½ Uhr
Derboven

Sitzung des Vorstandes u. d. Kommission am 14. Oktober 1919 abends 8 Uhr i. Hotel z. Eiche

Zur Sitzung waren erschienen die Herren: E. Rabe, L. Schrader, R. Sander u. A. Derboven.

Zunächst wurden die Preise festgesetzt, die bei dem Schießen, Bohnenraten, Würfeln u. Raddrehen erhoben werden sollen .

Für Schießen soll 1 Mark für 3 Schuß, Für Bohnenraten 20 Pf., für Würfeln 30 Pf f. 3 Wurf erhoben werden. Die bei dem Raddrehen erforderlichen Preise sollen vom Vorstande angekauft werden. -

Die Preise die beim Schießen erzielt werden können sind folgende: 25,- 20,- 15,- 12,- 10,- 5,- MK .

Für das Bohnenraten u. Würfeln sollen die Preise erst nach Übersicht der Einnahmen festgelegt werden. - Als Eintrittsgeld wird angenommen: Mitglieder nebst Kinder sollen frei sein.

Nichtmitglieder zahlen Erwachsene M 1,- u. Kinder M -,50.

Die Liste über eingehendes Obst sollen Herr Rabe u. Derboven übertragen werden da beide Herren Nichtaussteller, daher auch unparteilich sind.

Die Einlieferung des Obstes muß den Tag vor der Ausstellung , die der Tiere am Morgen der Ausstellung geschehen.

Der Ankaufspreis für Aepfel wird auf M. 1,- Per Pfund u. die der Birnen auf M. -,60 p. Pfund angenommen.

Anmeldungen z. Ausstellung müßten bis zum 27. Okt. d. J. Bei Kfm. Derboven erfolgt sein.
A. Derboven

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Mitgliederversammlung am 19. Okt. 19 bei W. Meister

Tagesordnung

- I. Aufnahme neuer Mitglieder
- II. Besprechung über die Ausstellung am 2.11.19
- III. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete u. leitete die Versammlung.
Das Protokoll wurde verlesen u. genehmigt.

Zu I. Zur Aufnahme hatten sich gemeldet: Herr C. Endler, W. Stolte, Herm. Meinecke, M. Kohlbaum, M. Carstens, Ernst Rademacher, Vaensen, Wolgast, Buensen, G. Gnosa, hier. Sämtliche Herren wurden einstimmig aufgenommen.

Zu II. Die Ausstellungskommission gibt ihre Beratung bekannt und würde deren Vorschläge bis auf folgenden Zusatz angenommen. Die Ausstellung soll um 9 Uhr geschlossen werden und ist von da ab ein jeder Aussteller für sein Ausgestelltes haftbar.

Die Versammlung wurde um 6 ½ Uhr geschlossen.

A. Derboven

Hauptversammlung Sonntag, den 25.1.20 im _Vereinslokal W. Meister

Tagesordnung

1. Protokollverlesung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Verschiedenes: Beitragsänderung u. Ausstellungsanmeldung.

Die Versammlung wurde von dem 1. Vorsitzenden Herrn B. Schrader eröffnet u. geleitet. In kurzen Worten wies der Vors. Auf den Verlust des verstorbenen Mitglieds Herrn Karstens hin. Dem Verstorbenen zu Ehren erhoben sich sämtliche Anwesende von ihren Plätzen.

Zu 1. Vom Schriftwart wurde das Protokoll verlesen u. wurde selbiges richtig befunden.

Zu 2. Folgende Herren und Damen hatten sich zur Aufnahme gemeldet: Postass. Rohwer, Gust. Elend u. Ww. Meyer V. 143

Die Aufnahme wurde einstimmig beschlossen.

Zu 3. Der Kassenwart gab die Einnahmen und Ausgaben bei der letzten Ausstellung bekannt. Ein Überschuß von M. 75,30 konnte der Kasse zugeführt werden. Durch Austritt aus dem Verein mußte für Herrn Gosler ein Herr als Obmann für Obstzucht u. 1 Herr als Revisor gewählt werden. Zum Obmann für Obstbau wurde Herr Wolgast, Buensen u. als Revisor Herr R. Sander vorgeschlagen u. wurden beide Herren gewählt.

Herr Dittmer macht die Versammlung darauf aufmerksam, daß die Versicherung für die Käfige bei der Elberfelder- Feuerversicherung hinfällig geworden ist, und beantragt, daß ein neuer u. höherer Abschluß gemacht werden muß. Der Antrag Dittmer wird angenommen und die Höhe der Versicherungssumme auf M 3000,- festgesetzt. Er soll bei der Elberfelder wie auch bei der Landschaftlichen-Kasse wegen der Prämien angefragt werden.

Herr Ferd. Dittmer wird beauftragt der Versicherungsgesellschaft beizutreten die die günstigsten Bedingungen stellt.

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Ein Schreiben vom Hauptverein, betreffs Anmeldung über evtl abzuhaltende Ausstellung für 1920, läßt der Vors. Verlesen. Nach dem über diesen Punkt hin und her diskutiert war, wurde beschlossen eine Ausstellung zum Herbst zu veranstalten u. soll diese bei dem Hauptverein angemeldet werden. Über die Art und Ausdehnung der geplanten Ausstellung soll in den nächsten Versammlungen beraten werden.

Vom Vorsitzenden wurde der Vorschlag gemacht, die Baumspritze wieder zu benutzen u. dieselbe einem Fachkundigen zu übergeben. Dieser Vorschlag fand allgemeine Zustimmung. Alsdann wurde beschlossen Herrn Wolgast mit der Bespritzung der Bäume zu betrauen, wofür als Entschädigung M. 2,50 pr. Stunde gezahlt werden muß. Für Abnutzung der Spritze soll jeder Gebraucher M 0,50 durch Herrn Wolgast an die Kasse des Vereins abführen. Die Spritze darf nur bei Mitgliedern in Anwendung gebracht werden. Deroben wird beauftragt, wegen Preis von Carbolineum bei verschiedenen Firmen anzufragen. Nach Preisabgabe soll ein Zentner bestellt werden.

Zu Punkt 4 Nach dem der Bezug für die Fachzeitung so in die Höhe gegangen ist, sieht sich der Vorstand genötigt, eine Änderung des Beitrages zu beantragen. Herr Schrader macht daher die Vorschläge: 1.) Einen Beitrag von M. 7,- zu erheben u. die Zeitung wie bisher weiter zu beziehen. 2.) Den Beitrag auf M. 3,00 festzusetzen u. den Bezug der Zeitung, durch den Verein, auszuschalten, dafür aber je 2 Exemplare „Geflügelhof“ u. Praktischen Wegweiser für jedes Vorstandsmitglied u. für das Vereinslokal zu beziehen. Nach längerer Beratung d über beide Punkte abgestimmt u. wird letzterer einstimmig angenommen.

Mitglieder-Versammlung den 7.3.1920 Nachm. 4 Uhr
im Vereinslokal

Tagesordnung

1. Protokollverlesung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Verschiedenes

Zu 1. Der Vorsitzende eröffnete u. leitete die Versammlung. Das Protokoll wurde verlesen und für richtig befunden.

Zu 2. Zur Neuaufnahme hatten sich gemeldet die Herren Loock u. Franz Hermann. Beide Herren wurden einstimmig aufgenommen.

Zu 3. Ein eingegangenes Schreiben von Harburger Züchtervereine, betrifft Ausstellung, soll dahin beantwortet werden, daß eine Entsendung zu der dort stattfindenden Sitzung, wegen des zu spät eingetroffenen Schreibens, nicht nachgekommen werden konnte.

Alsdann wurde der Antrag gestellt, daß beim Kreisausschuß wegen Beihilfe zum Bezug von Obstbäumen angefragt werden soll. Der Antrag wurde angenommen.

Von Herrn Dittmer wird beantragt, einen Kursus zur Belehrung in Baumbeschneiden hier abzuhalten. Dieser Antrag findet allgemeine Zustimmung u. soll Näheres bei Herrn Kreisobstbau-Inspektor Srape darüber eingeholt werden.

Zum Schluß macht der Vorsitzende noch darauf aufmerksam, daß mit dem Brüten bald begonnen werden muß, um gute, kräftige Tiere für die Ausstellung zu erlangen.

Schluß der Versammlung 6 ½ Uhr

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Hauptversammlung am 11.4.1920 im Vereinslokal
Tagesordnung

1. Protokollverlesung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Kassenbericht
4. Vorstandwahl
5. Verschiedenes

Zu I. Das Protokoll der Versammlung vom 7.3.20 wurde verlesen und genehmigt.

Zu II. Die sich zur Aufnahme gemeldeten Herren Karl van der Erichsen, Aug. Meyer Schum. Mstr, Ernst Meyer Gärtner u. H. Denecke wurden einstimmig aufgenommen.

Zu III. Herr Ferd. Dittmer gab die Einnahme u. Ausgabe für das verflossene Rechnungsjahr bekannt. Mit einem Bestand von M 83,00 schließt die Casse ab. Die Rechnungen etc sind von den Herren G. Ehrend u. R. Sander, für geprüft und für richtig befunden worden u. wurde daraufhin dem Kassierer Entlastung erteilt.

Zu IV. Betreffs der Vorstandswahl wurde von Herrn W. Meister der Vorschlag gemacht, den alten Vorstand insgesamt wieder zu wählen, da gegen den Vorschlag des Herrn Meister keine Einwendung erhoben wurde, übernahm Herr Schrader wieder das Amt des Vorsitzenden, Herr Ferd. Dittmer das des Rechnungsführers u. A. Derboven das des Schriftführers.

Zu V. Hielt Herr Schrader einen Vortrag über die verschiedenen Mittel zur Bekämpfung der Baumschädlinge. Alsdann wurde bekannt gemacht, daß Kupferkalkbrühe von dem Materialverwalter Sander zu beziehen ist. Dieses Mittel soll gegen Rostkrankheit angewendet werden. Wegen Quassierextrakt, zur Bekämpfung gegen Baumläuse, soll bei der Verkaufsstelle Landwirtschaftskammer Hannover, Leopoldstr. 10, angefragt werden, ob u. zu welchem Preis selbige liefern kann.

Betreff des Brüten der Glucken wurden verschiedene Anfragen gestellt u. konnte der Vorsitzende , anhand eigener Erfahrungen, mit gewünschter Auskunft richtig dienen.

Um 6 ½ Uhr wurde die, leider nicht sehr stark besuchte, Versammlung geschlossen.

A. Derboven

Mitglieder-Versammlung am 1. August 1920
im Vereinslokal

Tagesordnung

1. Protokollverlesung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Besprechung über Ausstellung
4. Verschiedenes

Zu I. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen u. von der Versammlung genehmigt

Zu II. Zur Aufnahme hatte sich Grau Wwe. Rehm gemeldet, die einstimmig aufgenommen wurde.

Zu III. Für die, von dem Vorsitzenden, der Versammlung vorgelegten Ausstellungsfragen war wenig Meinung . Die Rassenzüchtung hat auch in diesem Jahr noch nicht so vor sich gehen können, da

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

nicht genügend Zuchtmaterial zur Verfügung gestanden. Es wurde nach längerer Debatte beschlossen von einer größeren Ausstellung abzusehen, dafür aber einen Geflügelmarkt mit Obstausstellung, ähnlich wie im Vorjahr, abzuhalten. Ein Vorschlag, auch wenige Stämme Geflügel zu prämiieren soll in der nächsten Versammlung weiter besprochen werden. Die Kommission soll in der nächsten Versammlung gewählt werden. Die Ausstellung soll nach Möglichkeit im November d. J. Bei W. Cohrs abgehalten werden.

Zu IV. Der Schriftführer wurde gebeten Preise für Fanggürtel u. Gürtelleim einzuholen und nach Prüfung der Preise hiervon zu bestellen.

A. Derboven

General-Versammlung am 19. Sept. 1920 nachmittags 4 Uhr b/ W. Meister

Tagesordnung

1. Protokollverlesung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Besprechung über Ausstellung
4. Verschiedenes

Zu 1. u. 2. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen u. genehmigt. Zur Aufnahme hatte sich niemand gemeldet.

Zu 3. Nach dem sich in der vorigen Versammlung genügend über das Abhalten einer Ausstellung ausgesprochen war, wurde vom Vorsitzenden vorgeschlagen, nun über die Ausstellung weiter zu beraten. Als Zeit wurde vorgeschlagen den 31. Okt. oder den 7. Novbr. Zu nehmen. Über diesen Punkt soll mit W. Cohrs über das Freisein des Saales verhandelt werden. Alsdann wurde die Wahl einer Kommission vorgenommen u. wurden hierin gewählt die Herren O. Wirth, O. Mutio, Willi Stöver, Ernst Rabe u. Herm. Soltau.

Obstausstellung

Da das Obst in diesem Jahre nicht gut ausfällt u. auch nicht reichlich ist wird die Ausstellungszahl auf 5 St. pr. W.- u. Teller festgesetzt. Für Standgeld soll M. -, 50 pr. W. Erhoben werden. Für Preise sollen M 134,- ausgesetzt werden u. zwar 12 I. Preise a 6,-, 12 II. Preise a 4,- u. 12 III. Preise a 2,- Gestiftete Ehrenpreise werden außer Prämien extra vergeben.

Jeder Aussteller muß selbst Züchter sein.

Als Preisrichter für Obst soll Gärtner Baden, Jesteburg und Rud. Wolgast, Buensen genommen werden.

Geflügelausstellung

Die Einteilung soll sein: **Großgeflügel** 1. einzelne No. u. Tier
2. ein zu zwei Tiere pr W.

Wassergeflügel 1. einzelne No. u. Tiere, 2. ein zu zwei Tiere pr. No.

Tauben einzelne Tiere pr. W. u. Käfig.

Das Standgeld wird für die einzelne No. u. Tier auf M 2,- für die Sammelklasse auf M 4,- pr. No. u. Käfig festgesetzt.

Die Preise für einzelne No. Sind folgende: I. Preis M 10,- II. Preis M 7,- III. Preis M 4,- IV. Preis M 2,-. Die Preise für Sammel NO : I. Preis M 12,- II. Preis M 9,-, III. Preis M 7,-, IV. Preis M 4,00

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Kaninchenausstellung

Tiere über 3 Monate müssen einzeln u. Tiere unter 3 Mon. Alt zu 2. ausgestellt werden. Standgeld ist pro W. M2,-. Preisverteilung wie bei Geflügel einzelner W.

Für Preisrichter will Herr Meister u. Sander sorgen.

Alsdann wurde beschlossen M 100,-- als Beischuß zu den Preisen für Geflügel aus der Casse zu nehmen. Die Commission soll in nächster Zeit mit der Ausstellungsarbeit beginnen.

Zu 4. Die Schreiben von Sinstorff um Bewilligung eines Ehrenpreises wird abgelehnt. Für die Provinzial-Ausstellung in Harburg werden M 50,- aus der Casse bewilligt und soll für diesen Betrag 1 Ctr. Hafer bei den ländlichen Mitgliedern erworben werden. Die anwesenden Mitglieder Herr Meister u. O. Meyer sagten eine Anteillieferung bereits zu.

A. Derboven

Sitzung des Vorstandes u. der Ausstellungskommission am 3. Novb. 1920 b/ W.

Meister.

Zwecks der Zusammenkunft ist die Besprechung über die Ausstellung am 7. Novb. 1920

Anwesend sind die Herren : L. Schrader, W. Meister, W. Stoever, Rud. Sander, Ferd. Dittmer u.

Unterzeichneter.

Zur Ausstellung sind angemeldet: Geflügel 25 W. Einzelne Tiere und 10 W. Der Sammelklasse, Wassergeflügel u. Puten 9 W. Einzelne Tiere, Tauben 10 W. Einzelne Tiere, Kaninchen 16 W, Obst 46 W.

Zur Prämierung sollen entfallen : auf Geflügel einz. No 10 Preise, auf die Sammelkl. 4 Preise, auf Wassergefl. u. Puten 4 Preise, auf Tauben 4 Preise, Kaninchen 7 Preise und zwar in gesamt 6/I 7/II 8/III 8/IV Preise

Vorstehende Preise können evtl. von dem betreffenden Preisrichter geändert werden, auch sollen einige K 1 zugegeben werden wenn es vom Preisrichter gefordert wird, indeß darf der Betrag die Bewilligung von M 100,- aus der Casse nicht übersteigen. Falls Ehrenpreise zu vergeben sind soll jeder Besitzer des I. Preises für je 1 Los erhalten und sollen so die Ehrenpreise ausgelost werden.

Derjenige, der sich einen Preis erlost hat, scheidet von der weiteren Verlosung aus.

Bei Obst sollen für Äpfel 3/I 3/II 3/III , für Birnen 1/I 1/II 1/III Preise vergeben werden.

Da Gärtner Kröger Mitaussteller ist, soll er das Amt als Preisrichter mit R. Wolgast übernehmen.

In einer Vorbesprechung am 26/10. 20 wurde beschlossen, daß die Einlieferung des Obstes am 6/11 abends u. die der Tiere am 7/11.20 bis morgens 9 Uhr erfolgen muß.

Als Eintrittsgeld soll M 1,- für Erwachsene u. 0,50 für Kinder erhoben werden. Mitglieder und deren Kinder sind frei. Statt Eintrittskarten sollen Bänder verwandt werden.

Beim Schießen sollen 3 Schuß M 1,- genommen werden u. werden hierzu 6 Preise im Werte von M 99,30 festgesetzt.

Würfeln 3 Wurf 50 Pf bei 6 Preisen im Werte von M 60,55

Bohnenraten 50 Pf. Bei 6 Preisen im Werte von M 54,65

Die Preise sollen zum Teil bei Ed. Ritter gekauft werden und soll selbiger dann auch die Gewhre an den Verein verleihen . Da für Raddrehen kein Rad zu beschaffen ist, wird beschlossen ein solches von Herrn H. Winkelmann anfertigen zu lassen.

In der hiesigen Zeitung soll eine Annonce eingerückt werden zur Bekanntmachung der Ausstellung. Für weitere Ortsbekanntmachung soll Derboven sorgen.

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Versammlung am 28. Novbr. 1920 abends 8 Uhr b/W. Cohrs

Tagesordnung

1. Protokollverlesung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Rechnungsablage für letzte Ausstellung
4. Anmeldung auf Futter u. Bäumen
5. Verschiedenes

Zu I. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vom Schriftführer verlesen u. für richtig befunden.

Zu II. Zur Aufnahme hatten sich gemeldet: Die Herren Heinr. Wessel, Rob. Wulf, Hr. Schroeder Schuhm. Mstr, Willy Cohrs, Dierksen von hier und H. Müller, Boetersheim, Lohmann Briefträger Holm-Seppensen

Zu III. Die Abrechnung über die letzte Ausstellung wurde der Versammlung vorgelegt. Ein Überschuß von M 378,05 konnte der Casse zugefügt werden. Von den Revisoren soll noch eine genauere Prüfung der Abrechnung vorgenommen werden.

Zu IV: Um den Bezug von Futterstoffen besser wahrnehmen zu können, wird vom Vorsitzenden der Vorschlag gemacht, einen Fond zu bilden. So hatte es sich auch bei der letzten Futterbestellung gezeigt, die nicht rechtzeitig abgeschlossen werden konnte, weil die nötigen Barmittel nicht zur Verfügung gestanden. Über vorstehenden Antrag gingen die Ansichten auseinander und wurde selbiger nicht angenommen. Bäume wurden von den Herren Dittmer, Schrader, Kophamel, Rohwedder u. Derboven in Auftrag gegeben. Obstbaumkarbolineum soll sofort bestellt werden.

Zu IV. Lag nichts vor

Versammlung am 20. Januar 1921 bei W. Meister

Tagesordnung

1. Protokollverlesung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Verschiedenes

1) Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und genehmigt.

2) Zur Aufnahme in den Verein hatte sich niemand gemeldet.

3) Um einer evtl. wieder eintretenden Blattlaus plage entgentreten zu können, wird beschlossen rechtzeitig ein Bekämpfungsmittel zu beschaffen.

Der von dem Harburger Geflügelzucht-Verein nachträglich gestiftete Ehrenpreis von M 50,- soll als Ehrenpreis bei der nächst hier stattfindenden Ausstellung verwandt werden.

Ein von der Regierung eingegangener Fragebogen, betreffs Beihilfe zum Bezug von Obstbäumen, soll wie soll ausgefüllt der Regierung übersandt werden.

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Der Schriftführer legte eine Probe Reis vor und wurden hieraufhin Bestellungen entgegengenommen. Das Pfund stellte sich auf M 2,-

Da von Seiten einiger Mitglieder darüber erinnert ist. Daß dem Vorstände die Fachzeitungen auf Kosten des Vereins gehalten werden, brachte Herr Schrader in Vorschlag ab 1.4. ai. Die Freilieferung einzustellen. Der Vorschlag Schr. wurde angenommen.

Alsdann regte der Vorsitzende an, Bruteier der verschiedenster Rasse vom Verein anzukaufen und diese Eier auf der nächsten Versammlung zur Verlosung zu bringen. Über diesen Punkt wurde sich weitgehend ausgesprochen und folgender Beschluß angenommen: Von dem Provinzial-Verband sollen 4 Satz Bruteier , gelb. Ogitou, rebfbg. Italiener , whs. Wyandottes, Hamb. Silberlak, zum Preise von M 60,- bzw. M 70,- pr. Dtz. Angekauft werden. In der Versammlung Mitte März soll die Verlosung stattfinden. Auf einen Satz Eier sollen a 60 St. Lose zum Preise von a. M 1,- pr. Los ausgegeben werden. Falls durch Losverkäufe die Unkosten nicht voll gedeckt werden. Soll ein kleiner Betrag der Kasse entnommen werden. Die Lose sollen vor der nächsten Versammlung abgesetzt sein. Die Verlosung soll in der Versammlung Mitte März d. J. stattfinden.

A. Derboven

Versammlung am 13.März 1921 abends 8 Uhr
b/W. Meister

Tagesordnung

1. Protokollverlesung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Verlosung von Bruteier
4. Ausstellungsangelegenheit

1. Der Schriftführer verlas das Protokoll der letzten Versammlung u. wurde dasselbe für richtig befunden.

2. Zum Eintritt in den Verein hatte sich Herr Timm, Holm-Seppensen gemeldet. Die Aufnahme erfolgte einstimmig.

3. Nach vorgenommener Verlosung gewannen folgende Herren : H. Schroeder 1 Satz Bruteier Silbermöven, auf No. 23 Ser. I Böhne 1 Satz Bruteier Rebfbg. Italiener auf No 3 SerII, Dierksen 1 Satz Bruteier Gelb. Orpintou auf N. 45 Ser. III, H Wesselo 1 Satz Bruteier Whs. Wyandottes auf No 35 Ser. IV.

Da die Lose nicht alle verkauft wurden und der Verein hiervon 76 St. spielen mußte, kamen diese Lose nochmal zum Verkauf. Es wurde eingenommen für 164 Lose a 1,25 M 205,- für 60 Lose a 0,40 M 24,- für 60 Lose a 0,50 M30,- zusammen M 259,- . Verausgab wurden für 4 Satz Bruteier M 280,- mithin stellt sich ein Defizit von M 21,- ein.

4. Betreff der diesjährigen Herbstausstellung fordert der Vorsitzende die Mitglieder zur Aussprache auf. Herr Dirks schlägt vor unbedingt eine Ausstellung abzuhalten, da gerade dadurch der Verein im Wachsen gehoben werden könnte.

Nach reichlicher Aussprache wurde dann letzter Anfang November d. J. Eine Ausstellung zu veranstalten. Die Preisrichterfrage soll auf der nächsten Versammlung erledigt werden. Herr

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Schrader bringt alsdann noch in Erwähnung, daß von Seiten einiger Mitglieder mehr Hilfe geleistet werden muß um eine derartige Veranstaltung in die Wege zu leiten.

Der Vorsitzende gibt in kurzen Zügen die Anwendung von Baumkarbolineum bekannt u. macht noch besonders darauf aufmerksam, daß das Mittel sofort angewendet werden muß.

General-Versammlung den 1. Mai 1921
abends 8 Uhr b/Hr. W. Meister

Tagesordnung

1. Protokollverlesung
2. Aufnahme n. Mitglieder
3. Kassenbericht
4. Vorstandswahl
5. Verschiedenes

Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden Herrn Schrader eröffnet u. geleitet.

- 1) Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und genehmigt.
- 2) Zur Aufnahme hatten sich gemeldet Herr Wülkmitz und Kellner hier. Beide Herren wurden einstimmig aufgenommen.
- 3) Der Kassenwart gab die Einnahme u. Ausgabe des verflossenen Geschäftsjahrs bekannt.
Einnahmen M 880,22
Ausgabe M 835,82
Überschuß Mk 44,40

Auf der Spar u. Darlehnskasse sind M 254,95 untergebracht mithin stellt sich das Barvermögen auf M 299,35

Die Kasse ist von Revisoren G. Elend u. R. Sander geprüft und für stimmend befunden. Dem Kassierer wurde daraufhin Entlastung erteilt.

- 4) Wahl des Vorstandes! Als Vorsitzender wurde Herr L. Schrader, als Kassierer Herr Ferd. Dittmer u. als Schriftführer Unterzeichneter vorgeschlagen. Durch Stimmenmehrheit wurde somit der alte Vorstand wiedergewählt.

Als Obmann für Kaninchenz. wurde Herr Rudolf Sander

für Geflügelzucht Herr Karl Elmke

für Obstbau Herr Joh. Rohwedder

für Vogelschutz wurden die Herren W. Meister u. Hr. Schröder vorgeschlagen

und gewählt. Zu Revisoren wurden die Herren G. Elend u. R. Sander ernannt

- 5) Vom Vorsitzenden wird darauf aufmerksam gemacht, daß nun bald an die Gestaltung der Herbstausstellung gedacht werden müßte. Als Preisrichter soll Herr Carsten Schulz, Wilhelmsburg geschrieben werden, ob er dieses Amt auf einem Sonnabend-Nachmittag des November Monats ausrichten könnte.

- 6) An Schneverdingen soll geschrieben werden, ob sie gewillt sind, sich an unserer Ausstellung zu beteiligen. Einen Preisrichter für Kaninchen übernimmt R. Sander zu besorgen. Eine von Harburg eingegangene Einladung zur Besprechung über die Kreisgeflügelschau wird vom Vorsitzenden verlesen. Da sich keiner als Delegierter freiwillig meldet, wird von der Entsendung Abstand genommen.

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Versammlung am 2. Oktober 1921 b/W. Cohrs

Tagesordnung

1. Protokollverlesung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Beratung über Ausstellungsangelegenheiten
4. Verschiedenes

Der Vorsitzende Herr Schrader eröffnete u. leitete die Versammlung.

1. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen u. waren keine Einwendung dagegen.
2. Zur Aufnahme hatten sich gemeldet: Herr Tesch, P. Albers, C. Seebauer, Gust. Seebauer, W. Schneider u. O. Stein. Sämtliche Herren wurden einstimmig aufgenommen.
3. Betreff der Ausstellungs-Einteilung schlägt Herr Schrader vor, in größeren Sammelklassen, ähnlich der Landwirtschaftlichen-Ausstellungen, aus zu stellen. Da diese Ansicht geteilt wird, wird nach längerer Debatte sich dahin geeinigt, daß einzelne Tiere wie bisher u. die Sammelklasse mit 3-5 Stück Tiere besetzt werden sollen. Nach Rücksprache mit Herrn Cohrs soll die Ausstellung am 13. November d. J. Abgehalten werden. Für die Ausstellungskommission wurden die Herren : Soltau. Schroeder, Mutio u. Dirksen für die Abteilung „ Geflügel „, die Herren: Rabe, Rowedder u. Tesch für die Abteilung „Obst“ gewählt. Sämtliche Herren nahmen die Wahl an.

Als Preisrichter für Obst soll Herr Baden, Jesteburg gewonnen werden, falls selbiger aber das Amt nicht übernehmen kann, soll Herr G. Kröger in dessen Stelle treten. Herr G. Wolgast soll als Beigeordneter fungieren. Als Standgeld für Geflügel wird M 3,00 für das einzelne Tier und für jedes weitere M 1,- mehr festgesetzt . Als Standgeld für Tauben M 2,00 pr. Tier u. Käfig u. M 3,00 für 1 Kaninchen u. M 1,- für das weitere Tier mehr wird beschlossen. Für Obst soll pr. Teller von 5 Exemplaren M 0,50 Standgeld erhoben werden. Wer das Obst zurück zu erhalten wünscht, muß dieses bei der Anmeldung angeben, andernfalls kann es von der Kommission angekauft werden. Das Eintrittsgeld soll M 1,- für erwachsene u. 0,50 für Kinder erhoben werden. Damen und Kinder der Mitglieder haben freien Zutritt . Für angemeldetes Geflügel muß der Verkaufspreis angegeben werden und steht es der Kommission frei hiervon zu verkaufen respekt. Selbst anzukaufen. Vom Verkauf sämtlicher Tiere müssen 10 % an die Casse abgeführt werden.

- 4.) Zu der am Bustag stattfindenden Kreisausstellung soll ein Ehrenpreis von M. 50,- gestiftet werden. Gleichzeitig soll dem Harburger Geflügel-Zuchtverein benachrichtigt werden von unserer Ausstellung u. ebenfalls um einen Ehrenpreis zu stiften gebeten werden. Betreffs der Obstbaumspritze beantragt Herr Rowedder, daß dieselbe wieder in Stand gesetzt werden muß. Der Antrag wird angenommen. Alsdann wird ein neuer Preis für das Leihen der Spritze vorgeschlagen u. wird beschlossen M 3,- pro Tag dafür zu erheben. Um über die Benutzung der Spritze Aufsicht zu haben, übernimmt Herr L. Schrader die Aufbewahrung derselben.

Vorstands u. Kommissions-Sitzung am 12.10.21 b/W. Cohrs

Anwesend sind die Herren : L. Schrader, F. Dittmer, Rowedder, Tesch, Rabe, Mutio, Schroeder, Sander u. Derboven.

Gegenstand der Besprechung ist die Einteilung ect. Zu Ausstellung 13.11.21

- 1) Zunächst werden 20 Punkte zur Bewertung des Obstes festgelegt.
- 2) Einlieferungstermin für Obst am 12.11.21 nachmittags um 3 – 5 Uhr, die der Tiere am 13.11.

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

21 vormittags bis 9 Uhr.

3) Die Anmeldungen zur Ausstellung müssen bis zum 6.11.21 erfolgt sein. Mit der Anmeldung muß das Standgeld entrichtet werden.

4) Als Ankaufspreis für Aepfel wird M. 1,50 pr. Pfund u. für Birnen M. 1,- pr. Pfund festgesetzt.

5) Für Prämien des Obstes sollen M. 180,- der Casse entnommen werden u. sollen hiervon 15 I. Preise a 6,-, 15 II. Preise a 4,- 15 Preise a 2,- eingeteilt werden.

Ferner werden als Prämien festgesetzt:

1) Großgeflügel; a **einzelne No.** : I. Preis M 12,- II. Preis M 9,- III. Pr. M 6,- IV. Preis lob.

Quark

b. Sammelklasse : I. Preis M 15,- II. M 12,- III. M 9,- IV. lob Quark

2. Wassergeflügel: I. Preis 12,- II. Preis 9,- III. Preis 6,- IV. Preis lob Quark

3. Tauben: I. „ 8,- II. „ 6,- III. „ 4,- IV. „ lob Quark

4. Kaninchen: I. „ 12,- II. „ 9,- III. „ 6,- IV. „ lob Quark

5. Felle : M 10,- sollen in 4 Preise verteilt werden.

6. Für evt. Auszustellende Bäume soll pr. St. 0,50 Standgeld erhoben werden

7. Für das Aufbauen der Käfige werden M 10,- für das Abbauen derselben.

M 50,- aus der Kasse bewilligt.

8. Zur Weiteren Besprechung wird der Donnerstag den 9. 11. 21 festgesetzt .

Zum Eintritt in den Verein hat sich Herr Bahnhofsvorsteher Tänzer u. Baden Jesteburg gemeldet, die Aufnahme wird einstimmig beschlossen.

Eine im Januar 1922 einberufene Versammlung konnte nicht abgehalten werden, da die Beteiligung nicht genügend war.

Generalversammlung am 30.4.22 abends 8 Uhr b/W. Cohrs

Tagesordnung

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Rechnungsablage
3. Vorstandswahl
4. Beitragsangelegenheit
5. Verschiedenes

Zu 1. hatten sich Aug. Rieckmann u. P. Knickmann gemeldet, beide Herren wurden einstimmig aufgenommen.

Zu 2. berichtete Herr Kassenwart F. Dittmer über den Stand des Vermögensverhältnisses. Bargeld befinden sich M 180,13 in der Kasse Auf der Sparkasse sind M 254,94 untergebracht so daß sich das Vermögen, ohne den Wert der Käfige, auf M 435,07 beläuft. Die einzelnen einnahmen u. Ausgaben wurden geprüft u. für stimmend befunden, woraufhin Herrn Dittmer Entlastung erteilt wurde.

ZU 3. Wegen mangelhafter Beteiligung konnte die Vorstandswahl nicht vorgenommen werden u. wurde daher beschlossen, daß der Vorstand sein Amt bis zur nächsten Generalversammlung weiter zu führen hat. Alsdann soll auch eine Kommission gewählt werden, die die die die

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Ausstellungsangelegenheiten in Hand nimmt.

Zu 4. Wurde vom Kassierer der Antrag gestellt, den Beitrag zu erhöhen. Wegen der Höhe waren die Ansichten sehr verschieden, jedoch wurde sich geeinigt u. der Satz auf M 5,- festgesetzt. Das Eintrittsgeld soll auf M 3,- verbleiben.

Zu 5. stellte Ad. Derboven den Antrag, daß Einladungskarten angeschafft werden müßten, der Antrag wird genehmigt u. soll Derboven für die Beschaffung sorgen.

Um die Mitglieder eindringlicher auf die nächste General-Versammlung aufmerksam zu machen, hat Herr Dirksen sich erboten persönlich u. durch Karten Einladungen ergehen zu lassen. Die nächste Generalversammlung soll Ende Mai d. J. Stattfinden.

Ad. Derboven

Generalversammlung am 26.5.1922
abends 8 Uhr bei W. Cohrs

Tagesordnung

1. Protokollverlesung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Vorstandswahl
4. Ausstellungsangelegenheit
5. Zeitungsbestellung

Die Versammlung wurde von Herrn Schrader eröffnet und geleitet. Das Protokoll wurde verlesen u. für richtig befunden.

ZU 2. Es hatten sich zur Aufnahme folgende Herren gemeldet: Otto Schuhmann, Kethmann, P. Rudolph, sämtliche Angemeldete wurden aufgenommen.

ZU 3. Aus der Versammlung wurde der Antrag gestellt den Gesamtvorstand wieder zu wählen, der Antrag wurde einstimmig angenommen. Die anwesenden Herren erklärten sich mit der Wiederwahl einverstanden. Alsdann wurde von Herrn Schrader der Vorschlag gemacht einen Stellvertretenden Vorstand zu bilden. Nach reiflicher Aussprache wurde der Vorschlag Schr. Angenommen u. wurden gewählt: Herr Dierksen zum 2. Vorsitzenden, Herr Knickmann zum 2. Schriftführer . Herr Heinr. Schroeder Schuhm. Mstr. zum 2. Rechnungsführer.

Zu Rechnungsprüfern wurden die Herren O. Bahnhofsw. Tänzer u. O. Mutio gewählt

Zu 4. Um mit der Ausstellung zur passenden Zeit zu kommen wurde der Vorschlag gemacht in diesem Jahre zwei Ausstellungen zu veranstalten und zwar die Erste im Oktober für Obst etc. und die zweite im Dezember für Geflügel u. Kaninchen. Der Antrag wurde allerseits unterstützt u. auch angenommen. Herr Knickmann erklärte sich bereit für einen Preisrichter für Geflügel zu sorgen.

Zu 5. Macht Herr Schrader auf ein vorteilhaftes Angebot für den Ankauf von Geflügelfutter aufmerksam. Der Schriftführer soll veranlassen, daß hiervon 2 Ctr. Gesand werden, die Herren Schrader, Winkelmann, Dittmer u. Schroeder wünschen je ½ Ctr.

Alsdann giebt Herr Tänzer bekannt, daß der Kleintierz.-Verein für demnächst einen Vortrag halten wird u. will Herr Tänzer es veranlassen, daß auch die Mitglieder unseres Vereins zu diesem Vortrag Zutritt haben.

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Versammlung am 20.8.22
abends 8 Uhr bei W. Cohrs

Tagesordnung

1. Protokollverlesung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Beratung über die Obstausstellung
4. Verschiedenes

Von Herrn Schrader wurde die Versammlung geleitet.

(Zu 1.) Nach Verlesung des Protokolls , wurde dieses Bestätigt

(Zu 2.) Die Herren Herm. Schmied Assistent, Thesing, He. Schröder, P. Viahn u. Goedicke hatten sich zur Aufnahme gemeldet. Gegen die Aufnahme wurde kein Einspruch erhoben.

(Zu 3.) Betreff der Ausstellung befragte Herr Schrader die Versammlung ob eine Obstausstellung oder eine Obst und Gemüse-Ausstellung abgehalten werden soll. Herr P. Meyer ist der Meinung, daß eine Obst u. Gartenbauerzeugnis-Ausstellung das Praktische für hier ist. Der Antrag Meyer wird angenommen. Alsdann stellt Herr Schrader die Frage ob die Ausstellung nur von Mitgliedern oder auch von Nichtmitgliedern beschickt werden darf. Herr Dirksen möchte gern ein recht volles Haus haben u. möchte daß auch Nichtmitglieder ausstellen können, jedoch sollen selbige dann höhere Standgelder bezahlen. Herr P. Meyer, Seppensen, hält es nicht für geeignet, daß Mitglieder u. Nichtmitglieder gleichbündig für ihr Ausgestelltes belohnt werden u. möchte daß die Nichtmitglieder nur mit einer evtl. Anerkennung abgefunden werden. Nach längerer Debatte wird angenommen, daß die Ausstellung nur von Mitgliedern beschickt werden darf.

Für die Preisrichter will Herr Schrader sorgen. Zur Ausstellungskommission wurden gewählt die Herren O. Meyer, Fr. Kophamel u. Heinr. Schröder.

Aus der Casse sollen M 180,- bewilligt werden und zwar 2/3 für Obst u. 1/3 für Gartenbauerzeugnisse. Mit dem Standgeld u. und das aus der Casse bewilligte Geld sollen die Preise gegeben werden. Betreffs des nachfolgenden Balls, wird auch hierfür eine Commission gebildet u. zwar werden hierzu die Herren Dirksen, Mutio, Sander u. Knickmann ernannt.

Die Mitglieder haben freien Eintritt u. 1. Dame frei.

Ein evtl. Fehlbetrag soll durch Extrabeitrag gedeckt werden.

Die nächste Versammlung bei welcher die Commissionen der Versammlung ihre ausgearbeiteten Pläne vorlegen sollen, soll am Sonntag den 10. Sept. abends 8 Uhr stattfinden .

Versammlung am 10.9.22 abends 8 Uhr b/W. Cohrs.

Tagesordnung

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Protokollverlesung
3. Ausstellungsangelegenheiten

Zu I. Zur Aufnahme hatten sich gemeldet die Herren: Herwig, Bokelmann u. Baden - Jesteburg. , Gesler – Holm, Gaut – Steunbeck, R. Schroeder – Kakenstorf, Fr. Behrens – Brumhagen, Fröhlig, E. Rieckmann, L. Goslar sen. - Buchholz

Sämtliche Herren wurden aufgenommen.

Zu II. Wurde das Protokoll verlesen u. genehmigt.

„ III. Die Commission legte der Versammlung seine Beschlüsse vor u. wurden hiermit folgende

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Beschlüsse angenommen:

Der Imkerverein hat die Befugnis im Ausstellungslokal auszustellen. Eine Preisverteilung unsererseits erfolgt nicht, jedoch ist es den Herren Imkern überlassen Standgeld zu erheben die als Preise verwandt werden können.

Als Standgeld für Obst soll für die No. 1 – 3 je M 5,- 4 – 10 je M 3,- u. weitere No. A M2,- erhoben werden. Auf 7 No. Sollen 4 Preise fallen und zwar einen I. Mit M 10,- , II. M 7,00, III. M 4,00 .IV.

Anerkennung

Als Standgeld für Gemüse soll pr. W. M 2,- erhoben werden. Es sollen 4 Preise auf 6 No. Vergeben werden. I. Preis M 6,- II. M. 4,- III. M 2,-

Mitglieder u. ihre Frauen sowie Imkerei-Aussteller haben freien Eintritt.

Als Eintrittsgeld für den Nachmittag soll von Erwachsenen M 5,- für Kinder M 3,- erhoben werden. Eintrittsgeld zum Ball wird M 10,- Tanzgeld M 30,- beschlossen.

Anmeldungen zur Ausstellung müssen bis zum 25. Sept. 22 bei A. Derboven erfolgt sein.

Einlieferung der Ausstellungssachen am Sonnabend d. 30.9. 22 nachmittags von 4 – 7 Uhr. Die Ausstellung soll am Sonntag abends 7 Uhr aufgehoben werden u. hat jeder Aussteller für die Räumung zu sorgen. Ausstellungsgut welches nicht bis 7 ½ Uhr geräumt ist, verfällt dem Verein.

Versammlung am 18.11.22 nachmittags 4 Uhr
b/W. Cohrs

Tagesordnung;

1. Protokollverlesung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Ausstellungsangelegenheiten
4. Verschiedenes

Zu 1.) Das Protokoll wurde verlesen u. genehmigt.

„ 2.) Zur Aufnahme hatten sich gemeldet die Herren : Weseneck, B. Marmu, Lohbergen, Cordes, Th. Mutio, Otto Mewes, Dibbersen. Sämtliche Herren wurden einstimmig aufgenommen.

Zu 3.) Die Ausstellungskommission gibt bekannt, daß mit den Preisrichtern abgeschlossen, 25 St. Reklame-Plakate für M 800,- bestellt, für deren Verbreitung sie sorgen will. - Anhand der Wilhelmsburger Ausstellungsbedingungen werden selbige für die hiesige Ausstellung folgend festgesetzt:

- 1) Standgeld für Großgeflügel einz. W. M 30,- Sammelkl. 1:2 = M 50,-
- 2) „ „ Wassergeflügel einz. W = M 30,- Sammelkl. 1:2 = M 50,-
- 3) „ „ Tauben „ „ = M 15,- -----
- 4) „ „ Verkaufsabteilung pr. Käfig 1 – 6 St. pr. St. M 5,-

Als für Großgeflügel einzeln W. Preise sollen verteilt werden: Auf 7 No. Je 1. I, II, III, IV. Preis u. zwar den 1. Preis M 100,- 2. M 70,- 3. M 40,- 4. Ehrenpreis . Gestiftete Ehrenpreise von mindestens M 150,- sollen 1 Preis vergeben werden.

Als Preise für die Sammelkl.: Auf 7 W. einen I. = 200,- II. = 100,- III. = 50,- IV. Ehrenpreis.

„ „ „ „ Tauben: „ 7 „ „ I. = 50,- II. = 40,- III. = 15,- IV. „

Anmeldungen müssen bis zum 1. Okt. 21 bei Ad. Derboven erfolgt sein. Anlieferung des Geflügels am Sonnabend den 9.12.22 bis morgens 10 Uhr . Zur Annahme der Tiere sind bereit: L. Gosler, Dierksen, Knickmann, H. Schröder, O. Schumann, Kreugel.

Als Eintrittsgeld soll erhoben werden: 1) Mitglieder mit ihren **Frauen** frei , 2.) Nichtmitglieder:

Erwachsene M. 20,- Kinder M. 5,- Kataloge sollen, falls selbige sich nicht zu teuer stellen, von Knickmann u. Dierksen besorgt werden. Von verkauften Tieren, muß 10% an den Verein vom

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Verkäufer abgeführt werden.

Versammlung am 7. Febr. 1923 abends 8 Uhr b/W. Cohrs Tagesordnung

1. Aufnahme
2. Futterbestellung
3. Kassenbericht
4. Verschiedenes

Zu 1) Es hatten sich gemeldet: Fickert, Wilkerling = Tostedt , Schroeder u. Wiese – Buchholz. Angemeldete wurden aufgenommen.

Zu 2) Wegen Futterankauf wollen Knickmann u. Dierksen sich bei der Abdeckerei u. bei der Firma Nemann, Jesteburg umsehen. Nach Festlegung des Preises cti. Soll jedes Mitglied sein gewünschtes Quantum bestellen u. bei der Bestellung gleich bezahlen.

Zu 3.) Cassenwart Dittmer giebt bekannt, daß die beiden letzten Ausstellungen einen Überschuß von M 2340,25 ergeben haben. Herr Dittmer schlägt gleichzeitig vor, eine Rhein-Ruhr-Spende von m 3000,- zu stiften. Der Vorschlag wird angenommen.

Zu 4.) Vom Vorsitzenden Herrn Schrader wird vorgeschlagen Eintritts und Beitragsgelder zu erhöhen. Nach Aussprache wird angenommen als Eintritt M 250,- u. als Beitrag M 50,-zu erheben . Ferner werden die Versammlungen dahin festgelegt, daß selbige an jedem Jahresquartal stattfinden sollen und zwar am 1. Sonntag im April, Juli, Oktober u. Januar. Die nächste Versammlung ist wegen des Osterfestes auf 8.April d. Jr. festgesetzt. Wegen Staatsmedaillen soll geschrieben werden um solche bei der nächsten Ausstellung im November d. J. Werben zu können.

Versammlung am 8. April 1923 nachmittags 4 Uhr b. Cohrs

Tagesordnung

1. Aufnahme
2. Kassenbericht
3. Vorstandswahl
4. Beitragsordnung
5. Ausstellungsangelegenheiten
6. Verschiedenes

Zu 1. Es hatten sich zur Aufnahme gemeldet: W. Kahnenbley, Krull, Gallus Abigmann sämtlich aus Buchholz. Angemeldete wurden aufgenommen.

Zu 2. Der Kassenbericht wurde von Herrn Dittmer vorgelegt und von Herrn Dierksen u. Knickmann

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

geprüft u. für richtig befunden. Kassenwart Dittmer wurde Entlastung erteilt. Es ist jetzt ein Sparkassenguthaben von 2231,62 M vorhanden .

Zu 3. Eine Vorstandswahl wurde nicht vorgenommen weil nicht genügend Mitglieder vorhanden waren. Es wurde beschlossen die Wahl bis zur nächsten Versammlung aufzuschieben.

Zu 4. Der Beitrag wurde auf 100 M . erhöht.

Zu 5. Die Ausstellung wurde auf den 7. Oktober 1923 festgesetzt. Herr W. Walther, Oldenburg wurde als Preisrichter bestellt. Ferner wurde von Herrn Schrader vorgeschlagen eine Junggeflügelschau getrennt abzuhalten. Der Beschluß wurde angenommen. Die Obstausstellung soll gleichzeitig mit der Geflügelschau stattfinden.

Zu 6. Von Herrn Knickmann wurde vorgeschlagen am Himmelfahrtstage einen gemeinsamen Ausflug nach Geflügelfarm Griemshorst zu unternehmen, falls genügend Mitglieder vorhanden sind.

Mitgliederversammlung am 21/9.23 abends 8 Uhr bei Gastw. Cohrs

Tagesordnung:

1. Besprechung über Ausstellung
2. Verschiedenes

Der Vorsitzende Herr L. Schrader eröffnete u. leitete die Versammlung.

Betreff des Punktes 1 . wurde vorgeschlagen die Ausstellung auf a: 4. Wochen zu verlegen u. zwar auf den 28/10.23 Der Vorschlag wurde angenommen. Obiger Antrag wurde damit begründet, daß die Jungtiere sich zu einer Ausstellung fähig, zu wenig entwickelt. Als Standgeld soll da ??? Eier genommen werden. Herr Dirksen übernimmt es an den Preisrichter Walter, Oldenburg zu schreiben u. selbigen zu veranlassen an einem der in Aussicht genommenen Ausstellungstagen, , das Amt des Preisrichters zu übernehmen.

Zu Punkt 2. wird beschlossen, daß kurz vor der Ausstellung das Mitgliedsgeld im Werte von einem Ei erhoben werden soll.

Betreff der nach Tostedt ausgeliehenen Käfige soll geschrieben werden, da selbige noch nicht zurück geliefert sind. Als Vergütung soll Tostedt M 25 000 000,- zahlen, vorausgesetzt, daß die Käfige ordnungsgemäß abgeliefert werden.

General-Versammlung am 20. Jan. 1924
nachmittags 4 Uhr b/W. Meister

Tagesordnung!

1. Jahresbericht u. Kassenabschluß
2. Besprechung über Aufbau d. Vereins
3. Vorstandswahl
4. Verschiedenes

Die Versammlung, die leider nur schwach besucht war, wird da von Ad. Derboven, wegen Krankheit des Vorsitzenden Schrader, eröffnet u. geleitet.

Zu Punkt 1. gab Kassierer Dittmer einen kurzen Bericht über die Vorkommnisse, sowie auch die

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Kassenverhältnisse.

Durch die stattgefundenen Geldentwertung ist ein kleiner vorhandener Geldbetrag zu Nullen geworden, was sich nicht zu vermeiden gelassen hat. Geldvermögen hat also die Kasse nicht. Die Handlungen des Kassierers wurden als richtig anerkannt u. somit Kassierer Dittmer Entlastung erteilt.

Zu Punkt 2, waren vorgeschlagen, 1. einen kleinen Beitrag zu erheben u. die Mitglieder zu veranlassen, sich eine Fachzeitung auf ihre Kosten zu halten. 2. für das nächste ¼ Jahr M 1,50 zu erheben und die Zeitung vom 1.2.24 zu bestellen, der Überschuß der durch die Entziehung der Zeitung für 1 Monat geschehen soll, soll der Kasse zufallen. Nach Abstimmung wird letzter Vorschlag angenommen. Auswärtige Mitglieder sollen 3 Mark Jahresbeitrag bezahlen, erhalten aber nicht die Zeitung auf Kosten des Vereins. Das Mitgliedsgeld kann von den Auswärtigen ½ jährlich bezahlt werden, doch muß es alsdann bis z. 15. Mai oder 15. Dezember bezahlt sein.

Als Beitrittsgeld soll von sämtlich neu aufgenommenen Mitgliedern M 1,50 erhoben werden. Um die Zeitung pünktlich bestellen zu können, soll das Beitragsgeld 14 Tg. Vor Anfang eines jeden ¼ Jahres entrichtet sein. Alsdann wird beantragt, daß die Versammlungen wieder pünktlich abgehalten werden sollen u. zwar an dem Sonntag, der am nächsten des 15. März, 15. Juni, 15. Sept. u. 15. Okt. liegt. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die Versammlungen sollen in dem Geflügelhof bekannt gegeben werden.

ZU Punkt 3, Es wird vorgeschlagen unseren alten bewerten 1. Vorsitzenden Schrader das Amt wieder zu übertragen, dieser Vorschlag wird angenommen. Unseren Rechnungsführer Dittmer sein Amt wieder aufzuerledigen, nahm S. Nicht an mit der Begründung, daß Amt des Rechnungsführers lange genug verwaltet zu haben. Hierauf wurden Herm. Soltau u. Otto Mutio in Vorschlag gebracht. Die Stimmenmehrheit viel auf Soltau u. nahm selbiger auch das Amt an. Als Schriftführer wurde Adolf Derboven wiedergewählt.

Als Obmänner wurden gewählt:

für Geflügel Otto Mutio, für Obstbau Johs. Rohwedder, für Kaninchen Rud. Sander, für Vogelschutz Wilh. Meister

Zu Punkt 4, wird von K. Ehmcke vorgeschlagen, in dem Geflügelhof eine größere Annonce einrücken zu lassen, um gemeinschaftlich Bruteier und Eintagsküken zu suchen. Hierzu zeigten einige Mitglieder Interesse und versprachen sich dieses Gesuch anzuschließen. Anmeldungen dazu nimmt Ad. Derboven entgegen.

Versammlung am 23.3.24 nachmittags 4 Uhr b/ W. Meister

Tagesordnung

1. Protokollverlesung
2. Vereinsbeitrag u. Zeitungsbestellung
3. Ausstellungsangelegenheit
4. Verschiedenes

Die durch Anschlag einberufene Versammlung war nur schwach besucht, dieselbe wurde von dem 1. Vorsitzenden Schrader eröffnet u. geleitet.

Zu Punkt 1 wurde vom Schriftführer Derboven das Protokoll der letzten Versammlung verlesen. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Zu Punkt 2. Von Derboven wurde darauf aufmerksam gemacht, daß das Einkassieren u. Die Zeitungsbestellung mit großen Schwierigkeiten verbunden ist u. empfiehlt S. Einen mäßigen Beitrag zu erheben um es den Mitgliedern nicht schwierig zu machen Mitglied des Vereins bleiben

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

zu können. Hierauf wurde vorgeschlagen, 1) als Jahresbeitrag M 3,-, 2. einen Jahresbeitrag von M 2,- zu erheben. Nach Abstimmung wurde der Vorschlag von M 2,- Beitrag angenommen. Der Jahresbeitrag für Auswärtige-Mitglieder soll auf M 3,- bestehen bleiben. Die Zeitung soll sich jedes Mitglied selbst bestellen.

Zu Punkt 3. Der Vorsitzende ist der Meinung, daß in diesem Jahre, der Obstausstellung wegen, eine Ausstellung schon Anfang oder Mitte Oktober stattfinden müßte u. zwar sollte alsdann eine getrennte Geflügel-Ausstellung eine Junggeflügel- u. eine Altgeflügel-Abteilung eingerichtet werden. Der Meinung schlossen sich alle Anwesenden an. Ueber weitere Ausstellungsangelegenheiten soll in den nächsten Versammlungen gesprochen werden. Vom Geflügel-Verein Klecken ist uns angeboten, ihre Lokal-Vorstellung am 7.12. mit beschicken zu können, in dem der betreffende Aussteller des dortigen Vereins wird. Es soll auch hierüber noch gesprochen werden bei den nächsten Zusammenkünften.

Zu Punkt 4 Durch Broschüre wird der Chlorkalzium-Futterkalk Marunilla durch Herrn W. Meister empfohlen u. zwar kann selbiger auch in kleinen Portionen durch W. Meister bezogen werden. Auch der Vorsitzende tritt für die Futterbeigabe ein.

Versammlung am 19.8.24 abends 8 Uhr b/W. Meister

Tagesordnung:

1. Protokollverlesung
2. Neuaufnahme
3. Ausstellungsangelegenheit
4. Verschiedenes

Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden Herrn L. Schrader eröffnet u. geleitet.

Zu Punkt 1. Es wurde vom Schriftführer das Protokoll der letzten Versammlung verlesen. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Zu Punkt 2. Zur Aufnahme lagen keine Anmeldungen vor.

Zu Punkt 3. Die Ausstellungsfrage wurde eingehend besprochen u. wurde hierauf beschlossen, daß die Obst, Geflügel u. Kaninchen-Ausstellung am 2. November d. J. Bei W. Cohrs stattfinden soll. Als Preisrichter f. Obst soll Herr Jänecke, Lohhof, für Geflügel Herr Schäfer evt. Herr Büring, für Kaninchen Herr R. Sander genommen werden. Herr Tesch soll sich mit Herrn Jänecke und Herr Meister mit Herrn Schäfer in Verbindung setzen.

Dem Bienenzüchterverein soll es frei stehen, die Ausstellung mit ihren Sachen zu beschicken. Über die Arbeitseinteilung zur Ausstellung soll in der nächsten Versammlung gesprochen werden.

ZU Punkt 4. Vom Geflügelverein Klecken liegt die Anfrage vor, ihnen unsere Käfige zu der Ausstellung am 7.12. 24 zu überlassen. Diesem Anliegen soll nachgekommen werden, wenn Kl. Sich verpflichtet ein Mitglied unseres Vereins zu entlohnen welches das Auf u. Abbauen der Käfige beaufsichtigt. Als Miete soll der Klecker-Verein pr. Käfig M. zahlen.

Die Käfige und Böcke müssen instand gesetzt werden und erbiten sich hierzu die Herren Tesch, Rabe, Kregel u. Schroeder. Die Reparaturen soll von Tischl.mstr. Dittmer u. Schmiedemstr. Albers ausgeführt werden.

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Versammlung am 19.10.24 abends 8 Uhr b/W. Meister.
Tagesordnung

1. Protokollverlesung
2. Käfigverleihung nach Klecken
3. Besprechung über Ausstellungsangelegenheiten

Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Herrn Schrader eröffnet und geleitet. Leider waren nur wenig Mitglieder zu dieser wichtigen Beratung erschienen.

Zu Punkt 1, wurde das Protokoll der letzten Versammlung vom Schriftführer verlesen, Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Zu Punkt 2. Vom Geflügel-Zuchtverein Klecken ist eine Anfrage eingegangen, sie über die Bestimmungen u. dem Preis für die zu verleihenden Käfigen zu berichten, da die Verleihung an Klecken in der Versammlung am 19.8. ac beschlossen, jedoch der Preis nicht festgelegt worden ist, soll dieses zur Sprache gebracht werden. Der Vorsitzende schlägt vor, keinen zu hohen Preis von Klecken zu nehmen u. es mit 50 Pf. Für Hühner u. 30 Pf. Für Tauben-Käfige zu belassen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Die beschlossene Kostentragung für Auf u. Abbau der Käfige soll Klecken außer der Käfigmiete tragen.

Zu Punkt 3. Geflügelausstellung am 2/11.24

Herr Schrader ist der Meinung, daß eine Ausstellung mit nachfolgendem Ball die Kasse des Vereins noch etwas mehr füllen würde u. befragt die Versammlung wie sie sich hierzu stellt Die Musik würde M 65,- für die geplante Feier beanspruchen. Es wird für u. gegen diesen Vorschlag gesprochen u. läßt Schr. daher diesen Punkt zur Abstimmung bringen. Die große Mehrzahl stimmt gegen die Abhaltung eines Balles u. wird damit dieser Punkt hinfällig.

Alsdann wird über den eigentlichen Aufbau der Ausstellung folgendes beschlossen.

1. Die Tiere können am Sonnabend d. 1. Nov. nachmittags von 5 – 8 Uhr u. am Ausstellungstage bis morgens 9 Uhr eingeliefert werden. Für die am Sonnabend eingelieferten Tiere soll eine Nachtwache bestellt werden u. soll hierfür jeder Eigentümer eine Abgabe zur Bestreitung des dadurch entstehenden Kosten, geben .
2. Die Eröffnung der Ausstellung soll um 1 Uhr sein.
3. Als Eintrittsgeld soll für erwachsene M 0,50 für Kinder 0,20 Pf. erhoben werden. Mitglieder u. deren Frauen u. schulpflichtige Kinder, haben freien Zutritt.
4. Die Ausstellung soll so eingeteilt werden, daß Jung und Alttiere getrennt in einzeln No. u. Stämmen von 1,2 ausgestellt werden.
5. Standgeld. Großgeflügel u. Wassergeflügel einzelne W. M 0,50. Sammelklasse pr. No. 1,- . Tauben pr. No. 1 St. = 25 Pf Kaninchen pr. No. 1 St. = 0,50, Sammelkl. Bis 3 St. pro No . 1,-
6. Preise: Großgeflügel u. Kaninchen : 1. Preis M 3,- 2. Preis M 1,50 3. Preis 0,50 4. Preis lobende Anerkennung e: f. Einzeln No. Für Sammelklasse 1. Preis M 6,- 2. Preis M 3,- 3. Preis M 1,- 4. Preis lobende Anerkennung Tauben 1. Preis M 1,50 2. Preis 0,75 . 3. Preis M 0,25. 4. Preis lobende Anerkennung

Eventuell eingehende Ehrenpreise sollen als 1. Preise ausgegeben werden d. h. Wenn der Wert des Ehrenpreises den festgesetzten Vereinspreis übertrifft.

Drb.

Eine am 1.2.25 bei W. Meister einberufene Versammlung konnte nicht abgehalten werden weil die Beteiligung zu gering . Die Frage der Ausstellungsabhaltung, ob Klecken oder hier, soll in der

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

Hauptversammlung auf die Tagesordnung kommen. Über die Käfigmiete hat der Vorstand, mit Zuwilligung einiger Mitglieder, so gehandelt daß dem Klecker-Verein die Hälfte der Miete erlassen wird. Der Schriftf. Soll K. davon benachrichtigen. Wegen der Ausstellung soll K. Unseren Beschluß von April der Haupt-Versammlung abwarten.

Drb.

General-Versammlung am 17.Mai 1925 abends 8 Uhr b/W. Meister Tagesordnung

1. Kassenbericht
2. Vorstandswahl
3. Ausstellungsangelegenheit
4. Verschiedenes

Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden L. Schrader eröffnet u. geleitet, das Protokoll der letzten Versammlung von dem Schriftf. Derboven verlesen. Einwendungen gegen d. Protokoll wurden nicht erhoben.

(Zu 1.) Der Kassierer Soltau gab kurzen Bericht über die Einnahmen u. Ausgaben des letzten Rechnungsjahres. Die Kasse hat einen Bestand von M 244,31. Die in der Kreis-Sparkasse , Buchholz untergebracht sind.

(Zu 2.) Auf der Versammlung wurde vorgeschlagen, die bisherigen Vorstandsmitglieder wieder zu wählen, da nun aber der Schriftführer eine Wiederwahl nicht annehmen wollte, wurde für ihn Herr Ernst Tesch vorgeschlagen. Nach Abstimmung wurden somit einstimmig in den Vorstand gewählt u. wiedergewählt: Herr Schrader als 1. Vorsitzender, Herr H. Soltau als Kassierer, Herr E. Tesch als Schriftführer. Sämtliche Herren nahmen die Wahl an.

(Zu 3.) Ausstellung: Die Herbstausstellung mit dem Preisrichter Walter, Oldenburg allgemein befürwortet u. zwar , daß die Ausstellung nicht in Klecken sondern in Buchholz stattfinden soll. Nach Abstimmung wird angenommen, hier die Ausstellung abzuhalten. Klecken soll hiervon benachrichtigt werden. Über weitere Ausstellungsangelegenheiten soll in der nächsten Versammlung beraten werden u. soll der Vorstand in Klecken hierzu eingeladen werden.

(Zu 4.) Um den Besuch der Versammlungen zu beleben, soll für die nächste Vers. Eine Verlosung von Rassegeflügel stattfinden, wofür aus der Kasse des Vereins M 100,- gegeben werden. Als Ausschuß für die Sache wurden die Herren W. Stöver, Krengel u. Meister gewählt.

Als Ankauf für die Verlosung ist gedacht: 10 St. weiße Wyandotten, 1/3 helle Wyandotten, 1/3 rebhuhnfbg. Italiener, 1/3 gold. Wyandotten, 1/3 weiße Italiener. Den Ankauf übernehmen ebenfalls die Herren vom Ausschuß.

Derboven

Versammlung am 5.Juli 1925 Nachmittag 4 Uhr b. W. Meister Tagesordnung

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Besprechung über die diesjährige Ausstellung und Wahl von Ausschußmitgliedern zu derselben.
3. Lokalfrage
4. Verlosung von Zuchtgeflügel

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung



Versammlungsprotokolle des Vereins für Geflügelzucht, Obstbau und Vogelschutz Buchholz

5. Verschiedenes

Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden L. Schrader um 4 Uhr eröffnet und geleitet. Das Protokoll der letzten Versammlung vom Schriftführer verlesen. Einwendungen gegen das Protokoll wurden nicht erhoben.

Zu Punkt 1

Es hatten sich folgende Herren zur Aufnahme gemeldet, Fr. Schröder, W. Noeres, W. Schreiber u. O. Telschow. Die Aufnahme wurde einstimmig angenommen.

Zu Punkt 2

Die Ausstellung wurde, da der Preisrichter nur noch für den 13. Dezember frei ist, auf dieses Datum gelegt. Es soll aber noch mal mit demselben in Verbindung getreten werden., eventueller Frühverlegung der Ausstellung. Als Ausschußmitglieder zur Regelung der Ausstellung wurden die Herren Derboven, Stöver, Kregel u. Mutio von hier und von Klecken die Herren Paulsen u. Gödkens gewählt. Da Buchholz und Klecken zusammen ausstellt muß Klecken die fehlenden Käfige stellen.

Zu Punkt 3

Es wurde einstimmig beschlossen die Ausstellungen im Saale der Witwe Kröger abzuhalten, auch sollen die Käfige daselbst untergebracht werden.

Zu Punkt 4

Es wurde sodann zur Verlosung des vom Verein beschafften Geflügels geschritten. Es erhielten Herr Gallus 1 Henne mit 8 Küken (Goldwyandotten) Herr Meister eine Henne mit 6 Küken (Favorolles)

Es wurde beschlossen, daß die Gewinner Herr Gallus 3 M und Herr Meister 2 M zur Deckung der Unkosten zu zahlen hätten.

Die Anschaffung u. Verlosung von noch zu beschaffenden Zuchtgeflügel soll auf einer späteren Versammlung geschehen.

Zu Punkt 5 Verschiedenes

Da der Geflügelzuchtverein Harburg an den hiesigen Verein zwecks Überlassung der Käfige zur Provinzialausstellung herangetreten ist, wurde beschlossen, Harburg die Käfige zu überlassen. Als Leihgebühr wurde die Summe von 30 M . festgesetzt. Der Transport darf jedoch nicht mit der Bahn, sondern auf Lastautos oder Wagen stattfinden. Zur Überwachung des Auf und Abbaus stellt der hiesige Verein einen Mann, welcher vom Harburger Verein bezahlt werden muß.

Es wurde ferner beschlossen, die fehlenden Trinkgefäße und Nummernschilder zu beschaffen.
Schluß der Versammlung um 6 Uhr 15 Minuten.

Übertragen von Elke Stricker mit der damaligen Rechtschreibung

